

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Östern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction; — Inter-
rate an die Expedition
dieselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 91.

Leipzig, Montag am 17. Juli.

1854.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Zum Besten des Unterstützungs-Vereins für hilfsbedürftige Buchhändler zahlte Herr F. A. Eckstein in Neustettin abermals

= 2 Thaler =

als seine Gebühren für ein Buchhändler-Prüfung. — Herzlichen Dank für diese Freundlichkeit.

Berlin, 10. Juli 1854.

Ludwig Dehmigke,
§. 3. Cassirer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 13. u. 14. Juli 1854.

Abelsdorf in Berlin.

4624. Bibliothek, neueste humoristische. Zur Erhaltung u. Verbreitung froher Laune. Hrsg. v. Pierrot. 5—8. Lfg. 8. Geh. à * 1/6,-

Literar.-artist. Anstalt in München.

4625. Archiv f. Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten. Hrsg. v. J. A. Seuffert. 7. Bd. 2. Hft. gr. 8. * 22 N

4626. Katalog der allgem. deutschen Industrie-Ausstellung zu München im J. 1854. 4. In Comm. Geh. baar 1/2,-

Bädeker in Essien.

4627. Kellner, L., pädagogische Mittheilungen aus dem Gebiete der Schule u. d. Lebens. Fortsetzung. 8. Geh. 1/3,-

Bauer & Naspe in Nürnberg.

4628. Siebmacher's, J., grosses u. vollständiges Wappenbuch in e. neuen Aufl. hrsg. v. O. T. v. Hefner. 4. Lfg. od. 1. Bd. 2. Hft. gr. 4. Cart. * 1,- 18 N

Besser'sche Buchh. (Herg) in Berlin.

4629. Daffis, A., Zur Lebensgeschichte Walthers v. d. Vogelweide. 8. Geh. * 6 N

4630. Zimmer, R., Gedanken beim Erscheinen d. 3. Bds. der Bach-Gesellschaft in Leipzig. gr. 8. Geh. * 4 N

Brockhaus in Leipzig.

4631. Gußkow, R., die Ritter vom Geiste. Roman. 3. Aufl. 4. Halbbd. gr. 12. Geh. * 1/3,-

4632. Pitaval, der neue. Eine Sammlung der interessantesten Criminalgeschichten aller Länder aus älterer u. neuerer Zeit. Hrsg. von J. C. Higig u. W. Häring. 21. Thl. Neue Folge. 9. Thl. gr. 8. Geh. * 2,-

4633. Nellstab, L., 1812. Ein histor. Roman. 4. Aufl. 4. Lfg. gr. 12. Geh. * 1/3,-

Deichert in Erlangen.

4634. Kraußold, L., Niedersammlung f. Schule u. Leben. 1. Thl. qu. 4. Geh. * 6 N

Einundzwanziger Jahrgang.

Engelhardt in Freiberg.

4635. Gangstudien od. Beiträge zur Kenntniss der Erzgänge hrsg. v. B. Cotta. 2. Bd. 4. Hft. gr. 8. * 1,-

Ergänzungsbüller-Berlag in Meißen.

4636. Ergänzungss- Conversationslexikon. 10. Bd. ob. Neue Folge. 3. Bd. Nr. 1. gr. 8. pro 52 Nrn. * 2,-

Griick in Halle.

4637. Herberger, W., de Jesu scripturae nucleo et medulla magnalia Dei. Die großen Thaten Gottes. 1—4. Thl.: Das erste Buch Mose. Neue Aufl. 4. u. 5. Lfg. gr. 8. Geh. à * 1/3,-

Geelhaar in Berlin.

4638. Uhlemann, M., das Todtengericht bei den alten Ägyptern. Eine Habilitations-Rede. gr. 8. Geh. * 1/6,-

Hammerschmidt in Frankfurt a/O.

4639. Geschichte d. brandenburgisch-preuß. Staates. Von H. J. R. 2. Ausg. gr. 12. 1853. Geh. * 3 N

Hasselberg'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

4640. Kletke, H., Alexander von Humboldt's Reisen in Amerika u. Asien. 4. Lfg. gr. 8. Geh. * 1/6,-

Hempel in Berlin.

4641. Zimmermann, W. F. A., die Wunder der Urwelt. 1. Lfg. gr. 8. Geh. * 1/4,-

Heyer'sche Univ.-Buchh. in Gießen.

4642. Reuling, W., über den Ammoniakgehalt der exspirirten Luft u. sein Verhalten in Krankheiten. gr. 8. Geh. 1/4,-

Hoffmann'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

4643. Buch, das, der Welt; ein deutsches Familien-Buch f. alle Stände 1854. 5. u. 6. Lfg. gr. 4. Geh. à 1/3,-

Hübischer's Buchh. in Schleiz.

4644. Spicker, Ch. W., Geschichte d. Augsburger Religionsfriedens vom 26. Septbr. 1555. 2. Aufl. 8. Geh. * 1 1/2,-

Hunger in Leipzig.

4645. Kaim, J., Zur kritischen Beleuchtung d. Kirchenstreites im Großherzogth. Baden. gr. 8. Geh. * 1/3,-

Knapp's Sort.-Buchh. in Halle.

4646. Heubner's, H. L., Katechismus-Predigten, hrsg. v. H. Heubner. 2. u. 3. Hft. gr. 8. à * 9 N

Krabbe in Stuttgart.

4647. Hadlander, F. W., europäisches Sclavenleben. 9. u. 10. Lfg. gr. 8. Geh. à 1/4,-

Englische Kunstanstalt v. Payne in Leipzig.

4648. Payne's Universum u. Buch der Kunst. 2. Bd. 15. Hft. gr. 4. * 1/4,-

Landes-Industrie-Comptoir in Weimar.

4649. Charte, topographisch-militärische, v. Deutschland. Neue Ausg. 31—33. Lfg. Fol. à 1,-

170

Preußisches Literatur-Comtoir in Berlin.

4650. **Haussekretair**, der, f. Handwerker u. Gewerbetreibende. 7. u. 8. Lfg. 8. à 3 M R
4651. **Schrift**, die heilige. 9. u. 10. Hft. hoch 4. à * 1/6 M R
4652. **Staatsbürger**, der Preußische Universal-Handbuch f. alle Stände. 2. Aufl. 36. u. 37. Lfg. gr. 8. Geh. à 1/6 M R
4653. **Universum**, landwirtschaftliches. Hrsg. v. C. M. Alcan. 17. u. 18. Hft. 4. à * 1/4 M R

Marcus in Bonn.

4654. **Nichter**, A. L., über Organisation d. Feld-Bazareth-Wesens u. v. Transport-Compagnieen f. Verwundete. gr. 8. Geh. * 16 M R

Pockwitz in Stade.

4655. **Repertorium juris hannoverani**, ob. Nachweisungen der wichtigsten Erläuterungen der bewährtesten hannoverschen Practiker zu dem im Königl. Hannover geltenden Rechte. 3. u. 4. Hft. gr. 8. à * 1/3 M R

Vohlig in Teplitz.

4656. **Vohlig's Bademecum** f. den Badegast in Teplitz u. Schönau. Sommer 1854. 16. Geh. * 8 M R

Nicker in Gießen.

4657. **Vogt**, C., physiologische Briefe f. Gebildete aller Stände. 2. Aufl. 3. Abth. gr. 8. Geh. * 1 1/3 M R

Schabelsche Buchh. in Basel.

4658. **Krüsi**, Ch., die Brüche sind radikal heilbar. Eine unentbehr. Schrift f. Bruchleidende jeder Art. 12. Geh. 4 M R

Schabelsche Buchh. in Basel ferner:

4659. **Teuscher**, J., Briefe üb. West-Canada, das Ritter-Unwesen u. die Deutsche Gesellschaft in New-York. gr. 16. Preston. Geh. * 16 M R

Schlesinger'sche Buchh. in Berlin.

4660. **Firmenich**, J. M., Germaniens Völkerstimmen, Sammlung der deutschen Mundarten in Dichtungen, Sagen ic. 3. Bd. 1. Lfg. hoch 4. Geh. * 1/2 M R

Schwetschke & Sohn in Braunschweig.

4661. **Gregory-Gerding's organische Chemie** od. kurzes Handbuch der organ. Chemie. Frei bearb. v. Th. Gerding. 3. Lfg. 8. Geh. 1 M R

B. Tauchnitz in Leipzig.

4662. Collection of britisch authors. Vol. 303. gr. 16. Geh. * 1/2 M R
Inhalt: Household words. Conducted by Ch. Dickens. Vol. 25.

Teubner in Leipzig.

4663. **Jahrbücher**, neue, f. Philologie u. Pädagogik. Hrsg. v. R. Klotz, R. Dietsch u. A. Fleckeisen. 19. Suppl.-Bd. 4. Hft. A. u. d. T.: Archiv f. Philologie u. Pädagogik. 19. Bd. 4. Hft. gr. 8. * 2/3 M R

Voigt & Günther in Leipzig.

4664. **Lampenpußer**, der. Deutsch v. T. Whelp. 3—6. Lfg. 8. Geh. à 1/6 M R

O. Wigand in Leipzig.

4665. **Schmidt**, C., der englische Universal-Briefsteller ob. neue Anleitung zur höheren Correspondenz. gr. 16. Geh. 24 M R

Nichtamtlicher Theil.

Dänische Buchhändlerzeitung.

So eben erhalten wir die erste Nummer einer Dänischen Buchhändlerzeitung (Dansk Boghandeltidende), die für das deutsche Buchhändlerpublikum von Interesse sein dürfte. Sie geht von den Firmen Eibe, Gyldendal, Iversen und Lose & Delbano in Kopenhagen aus und ist von D. H. Delbano redigirt. Nach der Art und Weise unseres Börsenblattes eingerichtet, erscheint sie wöchentlich und enthält eine dänische, norwegische und schwedische Bibliographie. Die Anzeigen sind ganz wie die des Börsenblattes rubricirt, und dürfen auch deutsche Buchhändler es in ihrem Interesse finden, bedeutendere Werke ihres Verlages in dies Blatt inseriren zu lassen, welches auch allen den Buchhändlern der drei skandinavischen Reiche, die nicht in directer Verbindung mit Leipzig stehen, und außerdem Bibliotheken, Museen und anderen literarischen Anstalten dieses Landes in die Hände kommt.

Inwiefern es die Absicht ist, auch die skandinavischen Musikalien und Kunstsachen in die Bibliographie des Blattes aufzunehmen, geht nicht aus der ersten Nummer hervor.

Die Insertionsgebühren betragen ¼ M R pro Zeile, der dortige Abonnementspreis ist 1 M R Cour. netto.

Miscelle.

Es ist erfreulich zu hören, daß bei dem beispiellos schnellen Aufblühen der australischen Kolonien, die geistigen Interessen über der Goldgräberei nicht vergessen werden. Es ist beschlossen worden, in Melbourne eine Universität zu errichten, und der königl. Astronom Sir J. Herschel und Prof. Malben sind mit der Auswahl der anzustellenden Professoren beauftragt worden. Das für jeden Professor ausgesetzte Gehalt beträgt 1000 Pf. St. nebst freier Wohnung und 300 Pf. Sterl. Reisekosten. Hierdurch wird der Literatur, namentlich der wissenschaftlichen, aller Länder, und vorzüglich auch Deutschlands, ein neuer Markt gewonnen.

Berichtigung.

Nur für diejenigen Handlungen, welche die näheren Umstände der uns betr. Miscelle des Börsenblattes Nr. 85 nicht kennen, zur Berichtigung derselben:

Dass die erwähnte Aufforderung in Form privater Schreiben allein an die bereits gewonnenen, festen Abnehmer der betr. Handlungen erlassen worden ist, was überdies aus den Zetteln selbst zur Genüge hervorgeht.

Halle, den 4. Juli 1854.

Schroedel & Simon.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[8428.] Leer und Aurich, 1. Juli 1854.

Hierdurch beecken wir uns, Ihnen mitzuteilen, daß wir nach freundschaftlicher Ueber-einkunft beschlossen, unsern seit dem 1. Juli 1839 bestandenen und nun abgelaufenen Societätsvertrag nicht zu erneuern, sondern uns dahin geeinigt haben, daß das Geschäft

in Leer, unserm Aug. Ferd. Prätorius, in Aurich, unserm Carl Otto Seyde mit allen Activen und Passiven als alleiniges Besitzthum verbleibt.

Für beide Geschäfte, welche schon seit 1843 getrennte Conti führen, bleiben sowohl die seit-herigen Firmen:

„Prætorius & Seyde“, als auch für jedes einzelne derselben die bekannten Unterschriften, so daß eine Aenderung in Ihren Büchern überall nicht erforderlich ist.

Haben Sie die Güte, von dieser Besitzveränderung Notiz zu nehmen, und das Wohlwollen und Vertrauen, dessen wir uns seit 15 Jahren gemeinschaftlich zu erfreuen hatten, nun auch jedem Einzelnen von uns zu belassen; wir werden, nach wie vor, ein jeder in seinem Wirkungskreise, selbiges zu rechtfertigen uns angelegentlich bestreben.

Achtungsvoll
Aug. Ferd. Prætorius in Leer.
Carl Otto Seyde in Aurich.

[8429.] ST. GALLEN, 1. Juli 1854.

P. P.

Ich beeche mich, Ihnen hiemit anzuseigen, dass ich heute auf dem hiesigen Platze eine **Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung**

unter der Firma
A. J. Köppel

eröffnet habe.

Nach Beendigung meiner vierjährigen Lehrzeit von 1839 bis 1842 im Geschäft des Herrn C. P. Scheitlin arbeitete ich bis Ende Juni 1846 in demselben als Gehilfe, worauf mir „als vieljährigem, treuen Mitarbeiter des Herrn Scheitlin“ von den jetzigen Besitzern der Handlung Procura ertheilt wurde, die ich bis zu meinem Austritte, Ende Juni 1854, geführt habe.

Während dieser fünfzehnjährigen Wirksamkeit im Buchhandel widmete ich meine Thätigkeit vorzugsweise mit Lust und Liebe dem Sortimentsgeschäfte, und ich glaube genügende Kenntnisse und Erfahrungen erworben zu haben, um bei ehrenhaftem und umsichtigem Geschäftsbetriebe, in Verbindung mit den nöthigen Mitteln, auf einen guten Erfolg meines Unternehmens hoffen zu dürfen. Die ausgebreitete persönliche Bekanntschaft in meinem ganzen Wirkungskreise wird ebenfalls dazu beitragen, meine Bestrebungen zu fördern, und ich erlaube mir deshalb die ergebene Bitte, mir

*durch Eröffnung eines Conto und
Zusendung Ihrer Novitäten*

mit Ihrem Vertrauen entgegenkommen zu wollen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das mir geschenkte Zutrauen zu rechtfertigen und durch fortwährende thätige Verwendung für Ihren Verlag und pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten den Geschäftsverkehr möglichst angenehm und lohnend zu machen.

Meine Commissionen besorgen:

in LEIPZIG Herr A. Wienbrack,
in STUTTGART Herr Franz Köhler,
in ZÜRICH die Herren Meyer und Zeller,
welche bei allfälliger Creditverweigerung fest Verlangtes gegen baar einlösen.

Ich empfiehle mich Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll

A. J. Köppel.

Meinen Freund, Herrn A. J. Köppel in St. Gallen, empfehle ich Ihnen als einen durchaus soliden und ehrenhaften Charakter, dabei als einen Mann von ungewöhnlicher Geschäftstüchtigkeit. Herr Köppel ist der beste Sortiment, den ich kenne; als sein ehemaliger College und Stubengenosse (1843—45) bin ich mit ihm und seinen Verhältnissen genau bekannt und darf darauf als meine Ueberzeugung aussprechen, dass Sie eine Geschäftsverbindung mit ihm nie werden zu bereuen haben.

STUTTGART, 1. Juli 1854.

Fritz Steinkopf,
Firma: J. F. Steinkopf.

[8430.] **Ergebnste Anzeige.**

Die Monatsschrift „Blätter der Wahrheit von C. Schöpfer“, deren vorläufigen Debit Herr H. Hotop in Cassel gefälligst übernommen hatte, fand eine so unerwartete Theilnahme,

dass sich die Errichtung einer besonderen Expedition für dieselbe als zweckmäßig ergeben hat. Es soll nun Alles angewandt werden, um dem bereits in 2200 Ex. gedruckten Blatte eine noch weitere Verbreitung zu geben, und sezen wir daher den Preis für den Jahrgang von 48—60 Bogen auf nur 2 Thaler ord. an. Inserate werden zu 2 Ngr. die Octavzeile angenommen, und jedem Buchhändler, der ein Ex. für fest bezieht, bewilligen wir 30 Zeilen Inserat frei. Verleger von theologischen, naturwissenschaftlichen, geschichtlichen, geographischen, politischen, technologischen und landwirtschaftlichen Schriften, welche dieselbe beurtheilt wünschen, werden um Einsendung eines broschirten Freiexemplares gebeten. Mit den Redactionen anderer Zeitschriften (juristische und medizinische ausgenommen) sind wir bereit, Eingaben einzugehen.

Die eingetretne Störung in der Auslieferung, welche durch die Nothwendigkeit, neue Auflagen der ersten Monatshefte zu drucken, veranlaßt wurde, soll vor dem Ende des Monats Juli ausgeglichen werden.

Die Commission hat Herr J. F. Hartknoch in Leipzig für uns zu übernehmen die Güte gehabt.

Ein bereits an alle mit Leipzig in Verbindung stehenden Herren Buchhändler abgesandtes Circulär besagt das Nähere.

Göttingen, den 10. Juli 1854.
Die Expedition der Blätter der Wahrheit.

[8431.] **Dzierzon's Bienenbuch**

in polnischer Übersetzung, welches früher nur vom Herausgeber zu beziehen war, ist jetzt durch mich zu bekommen, und zwar das Exemplar zu 25 Ngr. baar. Der Ladenpreis ist 1½ f. Lissa, den 10. Juli 1854.

Ernst Günther.

(vide Wahlzettel Nr. 1418.)

[8432.] **Verlagsveränderung und Preis-herabsetzung.**

Calvini Commentarius in Psalmos, ed. Tholuck. 2 Vol. 8. habe ich mit sämmtlichen Vorräthen von Herrn Thome in Berlin erworben, und ist hinfort durch meinen Commissionär, Herrn H. Kirchner in Leipzig, zu 1 f. netto baar zu beziehen. Bei Abnahme von 6 Expl. bewillige ich 1 freierpl. London, Juli 1854. D. Nutt.

[8433.] **Verkaufs-Öfferte.**

Ein schönes Verlagsgeschäft an einem Universitätsplatz ist zu verkaufen. Es besteht aus vielen gangbaren Compendien und Schulbüchern und größeren wissenschaftlichen Werken ic. Kaufliebhaber wollen sich wegen weiterer Auskunft an Herrn F. L. Herbig oder Herrn Karl Reimer (Weidmann'sche Buchhandlung) in Leipzig, oder an Herrn Carl Hofmann in Stuttgart oder Herrn H. L. Brönnner in Frankfurt a/M. wenden.

[8434.] **Ein kleines Verlagsgeschäft**

ist billig zu verkaufen. Näheres ist zu erfahren bei **Franz Wagner** in Leipzig.

[8435.] **Verlags-Verkauf.**

Ein kleiner, ganz neuer Verlag, der die ausgezeichnetste Rentabilität verspricht, soll Umstände halber sofort billig verkauft werden. Näheres unter A. Z. hat die Redaction dieses Blattes die Güte mitzutheilen.

[8436.] **Vortheilhafter Verkauf.**

Eine Leihbibliothek von ca. 6900 Bänden, noch im Gange, die, seit vielen Jahren einem großen Leserkreis anpassend, fortwährend durch neue Werke vervollständigt wurde, steht Krankheitshalber billig zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Robert Kößling in Leipzig.

[8437.] **Verkauf poln. Manuskripte.**

Ich bin beauftragt, nachstehende Manuskripte gegen ein sehr mäßiges Honorar zu verkaufen, und sehe gef. Angeboten darauf durch Herrn Rud. Hartmann in Leipzig entgegen, wo dieselben auch zur Einsicht bereit liegen:

- 1) Msza Święta, czyli Ofiara nowego Pzymierza. Zupełna książka modlitewna dla Chrześcian katolickich. (Die heilige Messe, nach Goffine.) 35 geschriebene Bogen.
- 2) Ogród Palmowy. Czyli Dokładny Zbior Zupelnego. Nabożeństwa kościelnego. (Der himmlische Palmgarten. Ein Gebet- u. Erbauungsbuch.) 75 geschriebene Bogen.
- 3) Officium defunctorum et Vesperae. Oficium czyli godziny za zmarłych. I Psalmy Nieszpórne z Antyfonami na cały Rok kościelny i na święta świąt. Dla wygody katolików. 10 geschriebene Bogen.

Eine lat.-polnische Ausgabe vom Officium defunctorum existiert bis jetzt nicht, und dürfte eine solche allen Lehrern und Geistlichen poln. Zunge — namentlich in Oberschlesien — eine höchst willkommene Erscheinung sein.

Die Manuskripte sind durchweg gut und leserlich geschrieben, und besitzen bereits die Approbation der geistlichen Behörde zu Breslau, so dass dieselben sofort in die Druckerei wandern können.

Ober-Glogau, 4. Juli 1854.

H. Handel.

Fertige Bücher u. s. w.

[8438.] **Bitte zu beachten.**

Im vorigen Jahre konnte erst spät zur Versendung kommen:

Cahagnet, Verkehr mit den Verstorbenen auf magnetischem Wege ic. 3. Band. 1 f. ord. — 20 Ngr. netto — 15 Ngr. baar.

Es wird vielen Handlungen, welche von den beiden ersten Bänden abgesetzt haben, leicht sein, auch diesen 3. sehr interessanten Band anzubringen, und bitte ich, gefälligst davon zu verlangen.

Hildburghausen, den 10/7. 54.

Ferd. Kesselring's Verlag.
(vide Wahlzettel Nr. 1422.)

[8439.] **Zur Completirung Ihres Lagers bitte zu verlangen:**

Solbrig's Declamirbuch für Schule und Haus. Eine Auswahl von Gedichten, Monologen, Dialogen, Reden, Erzählungen und Anekdoten. 2. Auflage. 18 Ngr. C. L. Fritzsche in Leipzig.

170*

SLUB
Wir führen Wissen.

[8440.] Literarische Anzeige.
(Amerika.)

Ich habe den Druck der besten in Amerika erscheinenden deutschen Zeitschrift, nämlich der **Atlantis**, eine Monatsschrift für Wissenschaft, Politik und Poesie, redigirt von Christian Esselen, übernommen und lasse feste Bestellungen sofort durch meinen Commissionär, Herrn W. Engemann in Leipzig, ausführen. Preis für einzelne Hefte 15 Sgr., 11 $\frac{1}{4}$ netto. Preis pr. Jahr 5 $\frac{1}{2}$ — 5 $\frac{3}{4}$ netto.

Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, liefere ich dieses Journal in feste, laufende Rechnung.

Der Atlantis wird jetzt ein literarischer Anzeiger beigegeben; Inserate werde ich mit 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. per Petitzelle oder Raum berechnen. Den Betrag nehme ich in den angezeigten Büchern heraus, wenn Sie mir 50% Rabatt gewähren.

Da die Atlantis schon eine Auflage von 2000 Exemplaren hat und gerade von den geschildeten Deutschen und deutsch redenden Amerikanern gelesen wird, dürfte vorauszusehen sein, daß Inserate gute Früchte tragen.

New-York, Mai 1854. John Stark.

[8441.] So eben erschien im Verlage des Unterzeichneten:

Der alte, sogenannte
Dresdner

Kreuz-Catechismus

in neuer Auflage unverändert abgedruckt,
mit einem kurzen Vorworte

von
B. A. Langbein,
S. S. Kirchenrath.

19. Bogen. Preis 6 Ngr.

Bei der jetzt vielfach angeregten Catechismusfrage dürfte eine neue Auflage dieses, längere Zeit gefehlten, von allen Seiten aber anerkannten alten Kreuz-Catechismus ganz besondere Beachtung verdienen.

Sächsische Handlungen machen wir speziell darauf aufmerksam, daß dieser Catechismus zu den, von dem Cultusministerio vorgeschlagenen und empfohlenen Religionsbüchern gehört und bereits in mehreren Gemeinden als Schulbuch von neuem eingeführt wurde.

Bestellungen auf denselben kann ich bei dem außerordentlich billigen Preise, den der Zweck des Buches bedingte, im Allgemeinen nur gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % expedieren, bestimmte aber eine Anzahl Exemplare, die ich den Herren Collegen, die sich für Einführung desselben verwenden wollen, à Cond. mit 25% offeriere.

Zu geneigten Bestellungen wollen Sie sich ges. der mitfolgenden Zettel bedienen.

Dresden, Juli 1854.

Achtungsvoll ergeben

Justus Naumann.

(vide Wahlzettel Nr. 1423.)

[8442.] So eben wurde die erste Juli-Nr. von:
Fashion-Theorie. Journal f. Herren-Moden;

Der Follet. Damen-Mode-Journal an die bisherigen Abnehmern, als Fortsetzung gegen baar, expediert. Noch einige Ex. liegen in Leipzig zu sofortiger Auslieferung auf Verlangen bereit. à Cond. wird nichts versandt.

M. Lengfeld in Edln.

[8443.] In der Literarisch-artistischen Anstalt der J. G. Gottschen Buchhandlung in München ist in Commission erschienen und wird nur gegen baar expediert:

Katalog

der allgemeinen deutschen

Industrie-Ausstellung

zu München im Jahre 1854.

(Offizielle Ausgabe.)

Preis 10 Ngr. oder 30 Kr. netto.

[8444.] Bei Albert Matz in Bonn erschien so eben:

Urkundliche Darstellung der Bestrebungen von Niederland und Russland zur Eröffnung Japan's für die Schifffahrt und den Seehandel aller Nationen. Mit einer allgemeinen Karte vom Japanischen Reiche. Von Philipp Franz von Siebold, Oberst in Niederl.-Indischen D. m. Url. Preis 1 $\frac{1}{2}$ mit 25% Rab.

Da die Auflage nicht sehr stark ist, u. demnach das Werk nicht zur allgemeinen Versendung kommt, bitte ich, mir etwaige Bestellungen fest zugehen zu lassen.

[8445.] Gefälligst zu beachten!

Da uns noch viele Handlungen ihren Continuations-Bedarf von Högg's Wortlehre, nämlich:

dessen Satzlehre u. Metrik

nicht angegeben haben, so ersuchen wir, im eigenen Interesse der verehrlichen Handlungen, ergebenst um Angabe des Bedarfs. Es gehen uns noch gegen 300 Handlungen ab, welche die Wortlehre absehen, ohne die Satzlehre bis heute bestellt zu haben.

Wir bitten um Berücksichtigung und zeichnen Nördlingen, 10. Juli 1854.

hochachtungsvoll

C. H. Beck'sche Buchhandlung.

[8446.] So eben sind erschienen und liegen — nach Verlangen — zum Versenden bereit:

Tutti Frutti.

Sammlung der neuesten und beliebtesten humoristischen Vorträge, Couplets und komischen Gedichte. Gesammelt und herausgegeben von

J. Goldschmidt, Schauspieler.

12. br. 10 Ngr. netto.

Der poetische Hausfreund

bei allen vorkommenden fröhlichen und traurigen Familienereignissen. Sammlung von Gedichten beim Jahreswechsel, bei Geburtstagen, Hochzeiten &c. gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage. 12. br. 9 Ngr.

Vollständiges und untrügliches

Traum-Lexicon,

oder ausführliche Erklärung aller möglichen Träume, Visionen und Erscheinungen. Bearbeitet von H. v. Gerstenberg.

2. Auflage. 12. br. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Eisenberg, 10/7. 1854.

N. Schöne'sche Buchhandlung.

[8447.] Bei Heinrich Natanson in Warschau sind erschienen:

Natansona Wybór przekładow z wzorowych pisarzy zagranicznych. Tom VIII. Fryderyka Bremer. Rodzina H. w 1 tomie. 16. Złpl 5. = 25 Sgr.

— Tom IX. X. Ludwika Tieck, Vittoria Accorombona. Powieść w pięciu Księgach. 2 tomy. 16. Złpl 10. = 1 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr.

Gerhardt, Karol, Poradnik do rozbiorów chemicznych. Tłumaczony przez W. Karpinskiego. 16. Złpl 6. = 1 $\frac{1}{2}$.

Kryszka, A., Mechanika życia ludzkiego, czyli budowa ciała i sprawy żywotne. 8. Złpl 10. = 1 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr.

Fleury, Ludwik, Wykład Hygieny w szkole lekarskiej w Paryżu, przelożyl K. Jurkiewicz. Lekcja I—X. 8. Złpl 8. = 1 $\frac{1}{2}$ 10 Sgr.

Weissbach, Juliusz, Mechanika teoretyczna i stosowana dla użytku Inżynierów i Mechaników, przełożyl St. Bakka. Tom I. Z. 1—3. zpr. na Tom I. Z. 1—6. 8. Złpl 24. = 4 $\frac{1}{2}$.

Als Fortsetzung:

Slawnik geografii powszechnej Zeszyt. 12. 13. 14.

Warszawa, April 1854.

Heinrich Natanson.

[8448.] In meinem Verlage sind erschienen:

R. Jonas, Anna-Maria-Polka

Nützer, Gruss an Ratibor. Polka

für

Siebeneichen, Elvira-Gloeckchen.

Piano-forte.

Polka-Mazurka

à 5 Sgr. mit 50%.

Ratibor, 11. Juli 1854.

V. Wicha.

[8449.] Heute versandte ich die bestellten Fortsetzungen von:

K. Kirsch,

das deutsche Volksschulrecht.

I. Bd. 2. Hälfte. 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

und indem ich hiermit die Beendigung des II. Bandes, als Schluß, für Michaelis d. J. ankündige, verweise ich auf meine Geschäftsregel,

durchaus nichts unverlangt zu versenden, mit ihren Folgerungen für beide Theile.

Leipzig, 7. Juli 1854.

Gustav Mayer.

[8450.] **Grammatiken für Engländer.**

Bei mir sind erschienen:

Ahn's French Grammar. 8. cloth. 26 $\frac{1}{2}$ Sgr. baar.

— Italian Grammar. 8. cloth. 1 $\frac{1}{2}$.

— Key to do. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

— Spanish Grammar. 8. cloth. 1 $\frac{1}{2}$.

— Key to do. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

— Dutch Grammar. 1 $\frac{1}{2}$.

An Engländer leicht verkäuflich.

London. **Franz Thimm.**

[8451.] **Vom Archiv für Natur, Kunst, Wissenschaft und Leben**

(jährlich 12 Lieferungen in 4. mit 150 Abbildungen auf 24 Tafeln, 12 Musikbogen, musikalische Beilage in Original-Compositionen — Redacteur: Hofkapellmeister A. Methfessel — einem Kunstblatte als Prämie am Schluß des Jahres)

ist so eben die erste Lieferung erschienen, und werden die Nummern so rasch folgen, daß vor Weihnacht der ganze Band beendet ist.

Handlungen, welche sich durch Sammeln von Subscribersen thätig für das seit 20 Jahren bestehende Unternehmen verwenden wollen, stehen Probbedruck der Prämie, sowie Listen und Probehefte zu Dienst, und werden jede mögliche Unterstützung gern gewähren.

Braunschweig. **Oehme & Müller.**

[8452.] Die im Bestellzettel Nr. 1419. aufgeführten, sehr gangbaren Artikel meines Verlages, bitte ich nicht auf Lager fehlen zu lassen, da dieselben fortwährend à Cond. zu Diensten stehen.

Hamburg, 6. Juni 1854.

Wilh. Jowien.

(vide Wahlzettel Nr. 1419.)

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[8453.] **Wien, 1. Juli 1854.**
Anstatt Circular.

Wir beeilen uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß Mitte September in unserm Verlage erscheint:

M. G. Saphir's humoristisch-satyrischer Volkskalender für das Jahr 1855.

Mit vielen Illustrationen von Cajetan, Zampis &c. Xylographien von Rohn u. A.

Elegante Ausstattung.
Preis 12 N \mathfrak{R} ord.

Welche Verbreitung Saphir's Kalender bereits erlangt hat, beweist der Erfolg des heutigen Jahrgangs und die Thatache, daß davon einzelne österreichische Handlungen 400—600 Exemplare gebraucht haben.

Der Jahrgang 1855 wird den diesjährigen, sowohl an Gediegenheit des Inhaltes, als in der Ausstattung, bei Weitem übertreffen, und es ist demnach voraussichtlich ein noch viel größerer Absatz zu erwarten.

Da die Absatzfähigkeit dieses, vom Publikum stets mit Sehnsucht erwarteten Jahresschriften bereits constatirt ist, so ist es uns unmöglich, Exemplare à Cond. zu versenden; wir gewähren jedoch in fester Rechnung bei 20/1, 50/3, 100/7 Freieremphale und bei Baarzahlung 40%.

Wir ersuchen, uns Ihre Bestellungen ohne Verzug zukommen zu lassen, und zeichnen in Erwartung derselben

achtungsvoll und ergebenst
Jasper's Wwe. & Hügel.

(vide Wahlzettel Nr. 1420.)

[8454.] **Novitäten und Fortsetzungen**

von Otto Wigand in Leipzig, welche im Juli und August d. J. zur Versendung kommen:

Arago, Franz, sämtliche Werke. Mit einer Einleitung von A. v. Humboldt. Deutsche Originalausgabe. Herausgegeben von Prof. Dr. W. G. Hankel. 2. Band: Biographien und Gedächtnissreden. 2. Bd. gr. 8. 1 φ 20 N \mathfrak{R} .

— 4. Band: Vermischte wissenschaftliche Aufsätze. 1. Band. gr. 8. 1 φ 20 N \mathfrak{R} .

Byron, sämtliche Werke, von Adolf Böttger. Vierte, revidierte und verbesserte Auflage. Prachtausgabe in 8 Bänden. gr. 8. 7. u. 8. Band. Als Rest. (Preis für alle 8 Bde. 10 φ 20 N \mathfrak{R} .)

Correspondenz des Kurfürstlich Sachsischen Premier-Ministers Grafen von Brühl mit dem Sachsischen General-lieutenant Freiherrn von Riedesel, Residenten bei der Russisch Kaiserlichen Armee in den Jahren 1760 bis 1762. gr. 8. 25 Bogen.

Daru, Graf, Geschichte der Republik Venedig. 3. Bd. A. u. d. T.: Bibliothek der wichtigsten Geschichtswerke des Auslandes. 7—9. Lief. 8. à 10 N \mathfrak{R} .

Jahrbücher für Wissenschaft und Kunst. Herausgegeben von Otto Wigand. II. Bd. 1. Hft. gr. 8. 20 N \mathfrak{R} .

Laternenmann, der. Aus den Engl. von A. Kressmar. 4 Bde. 8. 2 φ . 3. u. 4. als Rest.

Löbe, W., die Landwirthschaft. Ein Handbuch für angehende Landwirthe. 3. Theil, mit 116 in den Text gedruckten Abbildungen. gr. 8. circa 20 Bogen.

Novák, Dr. A. F. P., Witterung und Klima in ihrer Abhängigkeit von den Vorgängen der Unterwelt (des Erd-Innern). Ein Beitrag zur Reform und zum rationalen Weiterbau der Meteorologie. gr. 8. circa 12 Bogen.

Ritter's geogr.-statist. Lexikon. 4. Aufl. gr. 4. 7. Lief. 20 N \mathfrak{R} .

Supplementband zu Otto Friedrich Rammler's Universal-Briefsteller. Lex. 8. circa 14 Bogen.

Universal-Briefsteller, der englische, oder neue Anleitung zur höhern Correspondenz, nebst einem vollständigen Briefsteller, Formularen zu Documenten &c. Mit sacherklärenden Anmerkungen und einem Wörterbuche zur Uebung im Uebersetzen aus dem Englischen ins Deutsche. Zum Schulgebrauch herausgegeben von Carl Schmidt. Kl. 8. 25 N \mathfrak{R} .

Wislicenus, G. A., aus Amerika. 2. Heft. Kl. 8. circa 8 Bogen.

[8455.] In den nächsten Tagen erscheint und wird den Besitzern der weit verbreiteten, pyrotechnischen Schriften Martin Websky's, wie allen Freunden der Lustfeuerwerkerei überhaupt willkommen sein:

Zur Lustfeuerwerkerei.

Aus der Mappe seiner Erfahrungen mitgetheilt von Martin Websky.

Preis circa 7½ N \mathfrak{R} .

Bei diesem Anlaß bemerke ich, daß die „Schule der Lustfeuerwerkerei“ desselben Verfassers (geh. 1. f.) auf Begehrung auch ferner à Cond., das größere Werk dagegen: „Lustfeuerwerkerei“ (geh. 1¼ f.) nur noch in fester Rechnung expediert wird.

Breslau, im Juli 1854.

Ferdinand Hirt's Verlag.

[8456.] Unter der Presse ist und nächstens zur Versendung bereit:

Katechismus des gesammten Preuß. Strafrechts!!

Handbuch für Justiz-, Administration-, Steuerbehörden u. s. w., so wie überhaupt zum Gebrauch und Belehrung für jeden Preuß. Staatsbürger. Alphabetisch geordnet von Dr. H. M. Klettke. Preis auf Schreibpapier 1 φ , Druckpap. 25 N \mathfrak{R} , à Cond. 33½ %, baar 50 %.

Wir bemerken, daß unverlangt nichts versandt wird, weshalb wir zu verlangen bitten.

Berlin, 1. Juli.

E. G. Brandis' Verlag.
(Albert Falckenberg & Co.)

[8457.] Im Verlage von Justus Albert Wohlgemuth in Berlin erscheint bis spätestens September a. c.:

Kurtz, Joh. Hr.,

Professor und Dr. d. Theologie in Dorpat,

Geschichte des Alten Bundes.

Zweiter Band.

Der erste Band dieses gebiegenen wissenschaftlichen theologischen Werkes erschien in seiner ersten Aufl. 1848, und hat bereits im vorigen Jahre eine neue Auflage erlebt; die verehrl. Sortimentshandlungen werden ersucht, ihren Continuations-Bedarf vom II. Bde. recht bald anzugezeigen. Auch steht der I. Bd. noch à Cond. zu Diensten.

(vide Wahlzettel Nr. 1427.)

[8458.] Von dem in meinem Verlage erschienenen:

Haushaltungsbuch für Stadt und Land

von

Charlotte Hommer,

Verfasserin des Hamburger Kochbuchs, wird demnächst eine neue, unveränderte Ausgabe in 6 Lieferungen à 6 N \mathfrak{R} erscheinen, und bitte ich dafür um Ihre gefl. Verwendung. —

Das Buch findet nicht allein bei allen Hausfrauen, sondern insbesondere auch bei Gutsbesitzern und Landwirthen sein Publicum, und wird der Absatz durch zur Ansicht senden der 1. Lieferung, sehr gefordert, da das reiche Inhaltsverzeichniß von 2 Octav-Seiten derselben beifügt ist. Ich bitte, gefl. zu verlangen.

Hamburg, den 10. Juli 1854.

Wilh. Jowien.

(vide Wahlzettel Nr. 1426.)

[8459.] Im Anfang nächsten Monats kommt zur Versendung:

Bayerischer National-Kalender für 1855.

Fünfunddreißigster Jahrgang.

Mit einem Stahlstich.

(Industrie-Ausstellungs-Gebäude in München.)

4. brosch. 24 kr., geb. 36 kr.

Nur an Handlungen in Bayern wird derselbe à Cond. gegeben.

München, den 10. Juli 1854.

Jos. A. Finsterlin.

[8460.] Binnen Kurzem wird versendet:

Jacobson, Dr. J. H. (Rabbiner und Prediger), Auswahl israelitischer Kanzelvorträge, zu religiöser Belehrung und Erbauung, wie auch zum richtigen Verständniß des Judenthums. broch. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, bitte zu verlangen.

Leipzig, Juli 1854.

E. V. Fritzsche.

(vide Wahlzettel Nr. 1421.)

[8461.] Nur auf Verlangen!

**Fortsetzung der Zeitschrift
der Civilingenieur.“**

Im Laufe des Monats Juli kommt das 8. Heft (Schluss des I. Bandes) der Zeitschrift „der Civilingenieur“ zur Versendung, und bitte ich, da mit diesem Heft Betrag für die zweite Hälfte des Bandes (die Hefte 5—8.), wie bekannt, baar nachgenommen wird, Bedarf schleunigst zu verlangen.

Ueber den II. Band, dessen 1. Heft voraussichtlich im August ausgegeben werden wird, werde ich mir erlauben, in Kürze weitere Mittheilungen zu machen.

Freiberg, den 30. Juni 1854.

J. G. Engelhardt.

[8462.] **Hinrichs' Weihnachtscatalog.**

Eine Auswahl deutscher Werke, welche sich besonders zu Geschenken eignen.

4. Auflage.

I. Abthlg. Kinder u. Jugendschriften. ca. 36 S.

II. „ Werke für Erwachsene. ca. 68 S.

Jede Abtheilung kann besonders ausgegeben werden.

Die Preise sind für das complete Ex. à 6½ Bogen 10 Ngr., 7½ Ngr. baar.

25 Ex. 3. 15 Ngr. — 100 Ex. 10. — Ngr.

50 „ 5 „ 20 „ — 200 „ 18 „ 20 „

Ein Umschlag zu dem ganzen Catalog wird gratis geliefert, und die Aenderung der Firma auf demselben mit 10 Ngr. berechnet. 2 Umschläge mit Aenderung der Firma kosten 25 Ngr.

100 Ex. zu hften kosten 20 Ngr.

Dieser Catalog giebt in sorgfältigster Auswahl die bedeutendsten Erscheinungen der deutschen Literatur mit Ausschluss aller rein fachwissenschaftlichen Werke, besonders der letzten Jahre.

Der Druck des Cataloges beginnt Ende August; um die Auflage rechtzeitig bestimmen zu können, erbitten wir uns daher die Bestellungen baldigst, ebenso Inserate, die wir mit 3 Ngr. p. Petitzeile berechnen.

Leipzig, den 13. Juli 1854.

J. C. Hinrichs'sche Buchhdig.

Verlags-Cto.

(vide Wahlzettel Nr. 1425.)

Übersetzungsanzeigen.

[8463.] **Anzeige.**

Von dem Roman:

Ninon de l'Enclos

par

E. de Mirecourt

erscheint in meinem Verlage eine gute, elegant ausgestattete Uebersetzung zu billigstem Preise.

Der 1. Theil, 8 Sgr ord., 6 Sgr netto, mit 40% baar, ist zur Versendung bereit. Ich bitte zu verlangen. — Der Roman wird sehr viel gekauft werden.

Cassel, 10. Juli 1854.

G. Balde.

[8464.] **Anzeige.**

Von sämtlichen in England über den Krystallpalast von Sydenham erscheinenden bedeutenderen Schriften bereitet ein Verleger bereits seit längerer Zeit gute deutsche Ausgaben vor. Innerhalb der nächsten 8 Tage werden die ersten Theile davon in zweckmäßiger Ausstattung und zu sehr billigem Preise erscheinen.

Ein in diesen Tagen zu expedirendes Circular besagt das Nähere.

Angebotene Bücher.

[8465.] **Für Leihbibliotheken!**

Preisherabsetzung, gültig bis zur M.-Messe d. J.

Loß, G., Neue Novellen und Erzählungen.

3 Bde. brosch. Ladenpr. 4 $\frac{1}{2}$, für 15 Ngr.

Löpfer, Dr. G., Novellen und Erzählungen.

2 Bde. brosch. Ladenpreis 3 $\frac{1}{2}$, für 12 Ngr.

Stahlknecht, des Juden Fluch. Historische Er-

zählung. brosch. Ladenpr. 1 $\frac{1}{2}$, für 6 Ngr.

Hamburg, 6. Juli 1854.

Wilh. Jowien.

(vide Wahlzettel Nr. 1428.)

[8466.] Ich bin im Besitze einer kleinen Partie von:

Giger, Joh., vergleichende Sprachlehre d.

deutschen, französ., ital. u. engl. Sprache,

aus d. besten Quellen geschöpft u. für

Schulen bearbeitet. Dissentis, 1842. gr. 8.

25 Bog. stark. br. (Ladenpr. n. 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$.)

welche ich à 18 Ngr. = 1 fl. baar erlaße. —

Auch in Tausch (Ladenpr. gegen Ladenpr.) gegen

mir dienliche Artikel gebe ich davon.

Franz Hanke in Zürich.

[8467.] Die Neumann'sche Buchh. in Saar-

brücken offerirt und sieht Geboten entgegen:

Kladderadatsch-Kalender. Jahrg. 1852.

— — — Jahrg. 1854.

Die Exemplare sind geheftet und wie neu.

[8468.] **G. Meiners & Sohn** in Mailand offeriren:

1 Efemeridi di Milano. 1775 bis 1855.

lateinisch; unentbehrlich für jede Sternwarte.

Schönes Expl. mit Randbemerk. v. Barnaba Oriani, der dieselben 40 Jahre lang redigierte. (1833, das seit Jahren fehlt, ist in der Sammlung!) zu baar 100 $\frac{1}{2}$.

1 Musellius, Jac., Numismata antiqua. Verona, 1752. 2 vols. fol. Schönes Expl. baar 6 $\frac{1}{2}$ 25 Ngr.

1 Caj. Plinius, de nat. hist. Venet. op. et imp. Rain. de Nouimago. 1483. fol. (Brunet 30 fr.) baar zu 2 $\frac{1}{2}$.

1 Moris, J. H., Flora Sardoa seu Hist. plant. in Sardin. et adjac. insul. Taurini. 2 vols. kl. fol. mit Atlas v. 72 Taf. schwarz. 1837. 25 $\frac{1}{2}$.

1 Monumenta Hist. patriae edit. jussu Regis Carol. Alberti Taurini. Scriptores. 8 $\frac{1}{2}$.

1 Cossa, Fauna del regno di Napoli. Heft 1. bis 54. baar 60 $\frac{1}{2}$.

1 Biondelli, B., Atlante linguist. d'Europa. vol. 1. con atlante. Milano. à 1 $\frac{1}{2}$ 25 Ngr.

1 Tabule Astron. Divi Alfonsi. 1518. 4. Venetiis. Etwas wasserfleckig, sonst gut erhalten. 2 $\frac{1}{2}$.

1 Manuscript in 3 vols. 4. geb. Guarnieri, P. E., opere, pars 2 à 4.; Scritti Georgici oder Bibliotheca Agraria, pars 1 à 3. cplt. Roma, 1803. (circa 500 pag. jeder Band.) 16 $\frac{1}{2}$.

Ist durchgehends Autograph des Verfassers, deutlich geschrieben, und enthält die ganze, bis dahin in Italien bekannte agrarische Bibliographie in alphabet. Ordnung, mit Beziehung aller Abhandlungen, die in Zeitschriften zerstreut erschienen.

[8469.] Die **Gsellius'sche** Buchhandlung in Berlin offerirt unten verzeichnete Klassiker (Tauchn. edition von 1829) gegen baar:

Appian. II. III. IV. à Bd. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Appollonius Rhodus. — Marcus Antoninus. à 2 Sgr.

Aelian. — Aeschines. — Aristophanes. II. III. — Demosthenes. II. III. IV. V. à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Diodorus. II. IV. à 4 Sgr.

Euripides. I. II. III. IV. — Herodian. —

Herodot. II. III. — Isaeus. — à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Lucian. II. III. IV. à 4 Sgr.

Lysias. — Plutarch. vitae parall. IV. IX. à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Plutarch. moralia. VI. — Sophocles, tragoeiae. à 5 Sgr.

[8470.] **Grüneberg & Bock** in Braunschweig offeriren in ganz neuen Exemplaren à 1. 1 $\frac{1}{2}$ 6 Sgr baar:

Buch der Lieder von H. Heine. Zehnte Auflage. Hamburg, 1852. (Min.-Ausg. à 2 $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{4}$.)

- [8471.] Die **Gsellius'sche Buchh.** in Berlin offerirt gegen baar:
- 1) Bobrik, Seefahrtskunde. 4 Bde., mit sehr vielen Kupfern. (20 fl.) 4 fl 15 Sgr.
 - 2) — Nautisches Wörterbuch in 9 Sprachen. (4 fl.) 1 fl 20 Sgr.
 - 3) Bulwer, die letzten Tage v. Pompeji. Deutsch von Förster. (1 fl.) 7½ Sgr.
 - 4) Chlebus, Gedichte.
 - 5) Chalybäus, historische Entwicklung der speculativen Philosophie. (2½ fl.) 1 fl 15 Sgr.
 - 6) Ettmüller, Handb. d. deutsch. Literaturgeschichte. (1½ fl.) 15 Sgr.
 - 7) Paul de Rock, ausgew. Schriften. 6 Bde. Potsdam. (6 fl.) 1 fl 10 Sgr.
 - 8) Des Mädchen Wunderhorn. Aus lyrischen Dichtern gesammelt. In Seide geb. mit Goldschnitt. (1 fl 15 Sgr.) 15 Sgr.
 - 9) Paris, oder das Buch der Hundert und Ein. 6 Bde. (4½ fl.) 1 fl.
 - 10) Steeger's Weltgeschichte. 3 Bde., mit 12 histor. Karten. (4 fl.) 1 fl.
 - 11) Tegnér, Frithjofssage, von Mohnike, mit 24 Stahlstichen. (2½ fl.) 1 fl.
 - 12) Jungnick, Geschichte der franz. Revolution. 2 Thle. (3 fl.) 15 Sgr.
 - 13) Gumbinner, Brennerei. (4½ fl.) 1 fl 25 Sgr.
 - 14) — Brauerei. (5½ fl.) 2 fl 5 Sgr.
 - 15) Die Fahrt auf dem Rhein. gr. 8. mit 30 Stahlstichen. (2 fl.) 25 Sgr.
 - 16) Fortunat, Undine. Ein Märchen. Mit Titelkupfer. geb. (10 Sgr.) 3 Sgr. (20 Exempl. 1 fl.).
 - 17) Th. a Kempis, übertragen von Rousseau. Berlin. (20 Sgr.) 5 Sgr. (30 Exempl. 3 fl.).
 - 18) Theuß, Gartenbuch. Halle. (1 fl.) 20 Sgr.
 - 19) F. Tiez, Ornamente. Folio. Berlin. (1 fl.) 6 Sgr. (12 Exempl. 2 fl.).
 - 20) Mücke, Hans Kohlhas. (15 Sgr.) 7½ Sgr.
 - 21) Dichter-Album. Sammlung der neuesten deutschen Lyrik. eleg. geb. (1 fl.) 10 Sgr.
 - 22) Gaudy's Werke. 24 Bde. brosch. (8 fl.) 2 fl 5 Sgr. (1 Freierempl. auf 10 fl.)
 - 23) Ferrand, Gedichte. Berlin. (1 fl.) 7½ Sgr.
 - 24) — Neue Gedichte. (1 fl.) 7½ Sgr.
 - 25) — Novellen. (20 Sgr.) 7½ Sgr.
 - 26) Egidy, das Weltall. Fasziliche Darstellung der Astronomie. Mit 7 Tafeln. Abbild. Halle, 1850. (1 fl 25 Sgr.) 20 Sgr.
 - 27) Richter, Kirchenrecht. 3. Auflage. (3 fl.) 1 fl.
 - 28) Album des jungen Künstlers. Vollständige Zeichenschule in 54 Blätter. gr. 8. in Carton. (25 Sgr.) 12½ Sgr.
 - 29) Schmidt, 1000 Aphorismen über die Geburt des Menschen. (1½ fl.) 10 Sgr.
 - 30) Gröbel, sociale Politik. 2 Bde. (2 fl.) 20 Sgr.

- Ferner offerire:
- 1) Hinrichs, Bücherverzeichniß von 1831 bis 1845 inclus. in Leinwandband zu 2½ fl.
 - 1) Meßcatalog von 1828 bis 1849 inclus. (Jahrg. 1836 Ostermesse fehlt) brosch. 2 fl.

[8472.] **A. Wienbrack** in Leipzig offerirt u. sieht Geboten entgegen:

Italien. Klassisch, historisch und malerisch, in 60 Ansichten von W. Brokeden. Leipzig, Weigel. 1847. — Ganz neu. — Sehr elegant geb. Ldn.-Pr. ohne Einb. 26 fl 20 Ngr.

Die Ufer und Inseln des Mittelländischen Meeres, in Ansichten von Sicilien, Barbarei, Calabrien, Malta &c. &c., gez. von Leith, Grenville u. Albu. Text von G. N. Wright. Nach dem Englischen von Dr. Ed. Brinkmeier. Braunschweig, George Westermann. 1841. — Elegant gebunden, mit Goldschnitt. Ldn.-Pr. ohne Einb. 9 fl.

Fürst Pückler-Muscau, Tutti Frutti. 5 Bde., elegant gebunden in 3 Bände. — Stuttgart, Hallberger'sche Buchhandl. Ldn.-Pr. ohne Einb. 9 fl 16 Ngr.

— — — Der Vorläufer und Südostlicher Bildersaal. 4 Bände, elegant gebunden. Ldn.-Pr. ohne Einb. 13 fl 9 Ngr.

— — — Semilasso's vorletzter Weltgang. 5 Theile, in 2 Bände elegant gebunden. Ldn.-Pr. ohne Einb. 6 fl 26 Ngr.

— — — Jugendwanderungen. 1 Band. — Semilasso in Africa. 5 Bände. — Ein colorirter Atlas, elegant gebunden. Ldn.-Pr. ohne Einb. 17 fl 20 Ngr. 9 fl.

— — — Orientalischer Bildersaal. 1—3. Band, elegant gebunden. Ldn.-Pr. ohne Einb. 10 fl.

Tombleson's Rhein-Ansichten. London. In zwei Bände elegant gebunden. Ldn.-Pr. ohne Einb. 10 fl.

L. Tieck, Vittoria Accorombona. 2. Auflage. Broschirt. 2 Bände. Ldn.-Pr. 3 fl.

— — St. Evremont. 2. Auflage. Brosch. 3 Bände. Ldn.-Pr. 3 fl 22 ½ Ngr.

[8473.] **Prandel & Meyer** in Wien offeriren netto baar, frco. Leipzig:

Bathyanus (Episcop. Transylvan.) Leges ecclesiasticae Regni Hungariae et provinciarum adjacentium. 3 Vol. Folio. Albi-Carolinae, 1758—1825. Pappbd. 10 fl.

Gesuchte Bücher.

[8474.] **G. Meiners & Sohn** in Mailand suchen:

- 1) Rosenmüller, Scholia in V. T. opt.
- 1) Knapp, chem. Technol. 1. Bd. oder cplt.
- 1) Bryologia Europ., v. Bruch. Sch. v. G. Hft. 1. und folgende.

[8475.] Die **Le Noux'sche Hofbuchhandl.** in Mainz sucht unter Preisangabe, billig:

1) Guthrie, über Gehirn-Affektionen, übersetzt von Dr. Frankel. Leipzig, 1845.

1) Raudniz, die galante Rezeptirkunst. Leipzig, 1843.

1) Neumann, R. G., Von den Krankheiten des Menschen. Allgem. Pathologie. Berlin, 1842. 2. Aufl.

1) Rohatsch, Taschenbuch für gerichtl. Selectionen u. Gutachten. München.

1) Rückenberg, Jahrbücher d. ambulatorischen Klinik zu Halle. 2 Bde. 2. Aufl.

1) Abhandlung über den Scheintod, von Hofrath Ackermann in Heidelberg.

1) Friedreich, J., System der gerichtl. Psychologie. 2. Aufl. 1842.

1) Schürmayer, gerichtl. med. Klinik. Carlsruhe, 1846.

1) Defila, Lehrbuch d. gerichtl. Medizin. 4 Bde. Leipzig, 1850. 4. Aufl.

1) Gauck, Tagebuchblätter. Berlin.

1) Casper, Vierteljahrsschrift. Jahrg. 1853. complet.

1) — do. — 1852. 1. Heft apart.

[8476.] **J. Oberdorfer** in München sucht u. bittet um Preisangabe:

1) Weil, konstitutionelle Jahrbücher. Stuttg. Krabbe. Jahrg. 1846. Bd. 1. apart.

1) Kopp, Lehrb. d. Gymnastik, a. d. Dänisch. Tondern, 1837.

1) — d. Gymnastik f. Volks- u. Bürgerschulen, a. d. Dänisch. 1831.

[8477.] Die **Neukirch'sche Buchh.** in Basel sucht:

1) Leyseri hist. poesis latinae medii aevi. (Lips.?)

1) Gottsched, Vorrath z. Geschichte d. dramat. Dichtkunst. II. Thl. u. Anhang.

1) Venantius Fortunatus.

Werke von Theoph. Paracelsus.

1) Rademacher, Rechtfertigung d. Erfahrungslärre. 2 Bde. 4. Ausg.

1) Beiträge zur vaterländ. Geschichte. I. Bd. Basel, 840.

[8478.] **Karl André** in Prag sucht unter vorheriger Preisangabe:

1) Flemming's alte Jäger-Bibel.

[8479.] **G. Meiners & Sohn** in Mailand suchen:

1) Feller, Fr. Xav., dictionn. hist. Liège, 1782. 6 vol. in 8. 1. Edit.

1) — 3. et 4. Edit.

[8480.] **G. Schönfeld's Buchhandlung** (G. Werner) in Dresden sucht unter vorheriger Preisangabe:

1) Cuvier, das Thierreich, von Voigt.

1) Reichenbach, gramineae, Cyperoideae, Baptilionaceae. color.

1) Ungewitter, Vorlegeblätter für Ziegel- u. Steinarbeiten.

- [8481.] **F. Hanke** in Zürich sucht:
1 Seroux d'Agincourt, Denkmäler etc. 3 Abthlgn. Frkft. 845/46.
- 1** Erheiterungen. (Stuttg., Müller.) Jahrg. 1844. 45. u. 48. Kein gehalten.
- 1** Marc, Geisteskrankheiten, übers. v. Ideler. 1843.
- 1** Diez, Grammat. d. roman. Sprachen.
- 1** Rambach, J. J., Erkl. d. Apostelgeschichte.
- 1** — Erklärung d. Römerbriefs.
- 1** — Passionsbetrachtgn. II. Thl. (od. cpl.)
- 1** Ahmedis Arabiadae Vitae Timuri, arab. et lat. ed. Manger. Leov. 767. 4. 2 tom.
- 1** Wächter, Strafrecht. 2 Bde. 1825/26.
- 1** Förster, Bauzeitg. 1853.
- 1** Dger, Baumwollspinnerei.
- 1** Oppianus, ed. Schneider. 1776. 8.
- 1** Illust. Familienbuch d. österreich. Lloyd. I. u. III. Bd.
-
- [8482.] **Franz Wagner** in Leipzig sucht:
1 Förster, Entdeckungen und Schiffahrten im Norden.
- 1** Grimm, über Tornandes. (Abh. d. philos. Kl. d. Berl. Akademie v. J. 1846.)
- 1** Hinrichs, Bücherverzeichniss 1846—52.
-
- [8483.] **Dulau & Co.** in London suchen unter vorheriger Preisangezeige:
1 Hadikat ul Asrah; an Arabic Miscellany of select pieces in prose and verse. 4. Calcutta.
- 1** Mualakat as Sabaa. The seven Poems, denominated „Suspended“, written by Amriolkais, Torafa, Zoheir, Lebeid, Antara, Amru, and Hareth, in Arabic. Roy.-8. Calcutta.
- 1** Poésies d'Abd-el-Kader, précédées des règlements de ses troupes. Texte Arabe, autographié. 8.
- 1** Cossa; or Dictionary of the Sanscrit language, by Amera Sinha; with an English interpretation and annotations. By H. T. Colebrooke. 4. Serampore, 1808.
-
- [8484.] **Justus Naumann** in Dresden sucht:
1 Die Versiegelung des heiligen Geistes, von Abt Steinmeß.
-
- [8485.] **A. G. Salomon** in Kopenhagen sucht:
Raumer's Gesch. Europa's seit d. 15. Jahrh. Denkmäler d. Kunst, v. Guhl u. Caspar.
-
- [8486.] **Emil Baensch** in Magdeburg sucht: Schimmelpfennig, die preuß. directen Steuern. II. Band apart.
-
- [8487.] **Die J. C. Krieger'sche Buchh.** in Cassel sucht:
1 B. Hugo's Werke. 1839. Schill.-Ausg. Bd. 1. 2. 9. Stuttg. Rieger & Co. (Fehlt.)
-
- [8488.] **Die J. Luckhardt'sche Buchh.** (D. Bertram) in Cassel sucht billig u. bittet um Offerten:
1 Erheiterungen pro 1851 oder 1852.
-
- [8489.] **Franz Wagner** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangezeige:
1 Sammlung spanischer Original-Romane n Uebersetzungen; herausgeg. von J. G. Keil. 3 Theile. Gotha, 1810—13.
- 1** Magazin der spanischen u. portugiesischen Literatur; in Verbindung mit v. Seckendorf u. Banthier herausgeg. v. J. J. Verbuch. 2 Bände. Weimar, 1780—82.
- 1** Rosenkranz, über Calderon's Tragödie vom wunderthätigen Magus. Halle, 1829.
- 1** Enk, Studien über Lope de Vega. Wien, 1838.
- 1** Schilling, Universal-Lexikon der Tonkunst. 1. Band. Stuttgart, 1835.
- 1** Olearius, voyages faits en Moscovie, Tartarie et Perse, traduit par Wicquesort, et Mandelsloh, voyages, traduit par Wicquesort. Amsterdam, 1727.
- 1** Kant's Werke. (Modes u. Baumann.) Band 6. u. 8. apart; neu.
- 1** Radowiz, wie ihn seine Freunde kennen. (Von Joukowski.)
- 1** Rig-Vedae specimen, ed. Rosen. London, 1830.
- 1** Ros, Entdeckungsreise, um Baffinsbai auszuforschen auf den Schiffen „Isabella“ und „Alexander“. A. d. Engl. v. Nemnich. Mit Atlas u. Karten. (Fr. Fleischer.)
- 1** Sommer's geogr. Taschenbuch. 1. u. 3. Jahrgang.
-
- [8490.] **W. Schmidt** in Halle sucht:
1 Schauplatz des gegenwärt. Krieges zwischen Russl. 3 Thle. Hamb. 1771.
- 1** Stuckart, Königl. Polen. Schweidn. 1831.
- 1** Ulrich, über Russland. 1. u. flg. Bresl. 1781.
- 1** Russland, das eröffnete, Kleidertrachten ic. Petersb. 1771.
- 1** Schäffer, Weltumsegler. 6 Bde.
- 1** Schulstratus, acta eccles. orient. Rom, 1739. Fol.
-
- [8491.] **Graß, Barth & Co.** Sortim. (J. F. Ziegler) in Breslau suchen unter vorheriger Preisangezeige:
1 Gerstäcker, Fr., die Regulatoren in Arkansas. 3 Bde. 1846. D. Wigand in Lpzg.
-
- [8492.] **Die Akademische Buchhandlung** von Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen sucht:
1 Goldmann, Predigten. 2. Samml. (Hahn's Hofbuchh.)
- 1** Häberlin, Materialien u. Beiträge z. Geschichte der Rechte. Erlangen, 1784—86.
- 1** Horn, Spinnstube f. 1846.
- 1** Schannat, Eislia illustrata. I. u. II. Bd.
- 1** Humboldt, vues des Cordilleras. 1 vol. Paris, 1805.
- 10** Bibliotheca philologica, ed. Ruprecht. 1850. 1. Heft.
- 1** Hormayr, Österreichischer Plutarch. 20 Bdch.
-
- [8493.] **H. W. Schmidt** in Halle sucht:
Abich, über seine geognost. Reise. Berlin, s. a. Auszug aus dem Tagebuche eines Geistl. Barmen, 1831.
- — — v. einer Geschäftsreise nach Russl. Frankf. Beitrag z. Gesch. unserer Zeit. Berlin, 1825.
- Bergk, Ueber den Russ. Soldaten. Lpz. 1813.
- Breuer, Russ. Dampfbäder. Köln, 1832.
- Chmel, Pannonischer Urspr. d. Slav. Spr. Wien, 1818.
- Dankowsky, d. Griechen als Stammverwandte d. Slawen. Preßb. 1828.
- Darstellg. d. Russ. Kormtschaia Kniga. Wien, 1823.
- Falkenstein, Thadd. Kosciusko. 1834.
- Flammenstern, Russ. Taschenwörterb. Wien, 1813.
- Geißler, d. Russ. unregelmäß. Reiterei. Lpz. 1813. 4.
- Gemälde, histor., in Erzählungen. A. einz. Bde.
- v. Russl., v. L—q. Wien, 1812.
- Georgi, Beschr. v. St. Petersb. 2 Bde. Lpz. 1793.
- Hamely, Sibirische Seuche. 1772.
- Karaczay, Beitr. z. Europ. Länderk. d. Moldau ic. Wien, 1818.
- Campagne, Preuß.-Russ., v. Müffling. Bresl. 1813.
- Pfuehl, d. letzte Franz.-Russ. Krieg. Berlin, 1813.
- Preussen, die, als Gäste in St. Petersb. Liegnitz, 1835.
- Räfmann, deutsche Anthologie. 8.
- Rothe, Erinnerungen an d. Wittskamk. d. Königin Catharina v. Württemberg. Stuttg. 1821.
- Schicksale eines in Moskau wohnenden Deutschen. Breslau.
- Schloezer, E., der Thracier-Dichter. Königsb. 1811.
- Schneidawind, Feldz. in d. J. 1812—15. 4 Bde. Bamb. 1826—29.
- Soden, Gesch. d. Krieges 1812—13. Lpz. 1821.
- Soltykoff, Russ. Feldmarschall. Lpz. 1813.
- Sprachmeister, Russischer. Halle, 1813.
- Strahl, Gründung d. christl. Lehre unt. d. Völkern d. Russ. Reichs. Halle, 1827.
- Ueber Frau v. Krüdener. Sigmaringen, 1817.
- Vater, Gesch. d. Griech.-Russ. Kirche. Braunschweig.
- waren d. Stifter Russ. Germanen? 1811.
- Versuch einer Lebensbeschreibung Alexander I. Dresden. 1826.
- Voith, Werke d. Wahrheitsliebe. Schaffh. 1817.
- Warum war die Trauer um Alexander I. so groß? Berl. 1826.
- Widerlegung d. Schrift, Frau v. Krüdener betreff. Helvet. 1817.

[8494.] **Perthes-Besser & Mauke** in Hamburg suchen und bitten um Offerten:
1 v. Reck u. Napiersky, Schriftsteller- und Gelehrten-Lexicon für Livland, Kurland ic. 4 Thle.

[8495.] **Hermann Fritzsche** in Leipzig sucht billig:
1 Abendzeitung 1854. 1. Quartal.
1 Aristophanes, Thesmophoriazusae, ed. Thiersch. Halberst. 1832.
1 Jugel's mineral. Hauptschlüssel. 1783.
1 Job. Matthesii Sarepta. (Bergpostille, sammt der Joachimsthaler Chronika.) Fol. 1560; oder auch eine spätere Ausgabe.
1 Semler, Abhandlung von der freyen Untersuchung des Canon. 4 Thle. cpl.
1 Versuch einer mineralogischen Erdbeschreibung von Obersachsen. 1784.

[8496.] Die Neumann'sche Buchh. in Saarbrücken sucht und bittet um schleinige Offerte:
1 Knapp's Lehrb. d. chemischen Technologie. 1. Band, neueste Aufl. Fehlt beim Verleger.

[8497.] Die Hößling'sche Buchh. in Leipzig sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:
1 Ilgen, opuscula varia philol. Erst. 797.
1 Dingler's Journal 1848 u. folg.

[8498.] Die Pfeffersche Buchhandlung in Halle sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:
1 v. Genlis, Abelheid und Theodor, oder Briefe über die Erziehung. Aus d. Franz. von Winkopp. Ohne Kupfer. (Gera, 783. Beckmann.)

[8499.] Gustav Ernesti in Chemnitz sucht antiquarisch und sieht Offerten entgegen:
1 Rondelet, J., theoretisch-praktische Anleitung zur Kunst zu bauen. 5 Bde. mit 210 Kupfern. Aus dem Franz. übersetzt von Diestelbarth.

[8500.] Emil Baensch in Magdeburg sucht billigst:
1 Conversat.-Lexicon für Künste ic. (Renger in L.) und zwar die Lieferungen I. 1. 2. 5. u. ff. II. compl. III. 4—6. 8. u. ff. IV. 1. 3. 9. u. ff. V. 6. u. ff. Ordin. Ausg.

[8501.] Die Neumann'sche Buchhandl. in Saarbrücken sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Handwörterbuch d. Seelenkunde, mit 52 Köpfen, die Leidenschaften betreffend, von Le Brun. gr. 8. Leipzig. 2 vß.
1 Charakterköpfe, 57, oder bildliche Darstellung menschlicher Leidenschaften. geh. Leipzig, Magazin f. Ind. 1 vß.
1 Leonardo da Vinci, Schrift von der Malerei. 1747. 4. 22½ Sgr.
1 Le Brun, Handwörterbuch der Seelenkunde.

Vorstehende Werke sind verzeichnet in Kayser's Bücherkunde aus dem Zeitraum de 1750—ultimo 1823.

Einundzwanzigster Jahrgang.

[8502.] Weiser in Berlin sucht:
1 Fürstenthal, d. preußische Civilrecht.
1 Platonis opera, ed. Becker.
1 Herbart, Metaphysik.
1 Kottek u. Welcker, Staatslexicon. 40. Hft. der 2. Auflage.

[8503.] Emil Baensch in Magdeburg sucht: Huth, Handbuch für Bauherren.
Zeitschrift für Landes-Culturgesetzgebung des preuß. Staats 1852. IV. Band.

[8504.] Die Nein'sche Buchh. in Leipzig sucht billig:
1 Hinrichs, Bücherverzeichniss 1840—1852.

[8505.] Charles & Comp. in Boston suchen durch Herrn Th. Thomas in Leipzig:
1 Chronique scandaleuse des pāpstlichen Hofes.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[8506.] Dringendes Gesuch um Remittur!

Von nachstehenden Schulbüchern:
Auras und Gnerlich's Deutsches Lesebuch. Erster Theil. 3. Auflage. Geheftet und roh.

Auras und Gnerlich's Deutsches Lesebuch. Zwei Theile, als ein vollständiges Ganze in einem Band. Nur geheftet versandt.

~~K~~ Des zweiten Theiles apart bedarf ich dagegen nicht!

Kambly's Planimetrie. 2. Auflage. (Der Elementar-Mathematik zweiter Theil.) Geheftet und roh.

Kambly's Elementar-Mathematik. Vier Theile, als ein vollständiges Ganze in einem Band. Nur geheftet verschickt.

~~K~~ Den ersten, dritten und vierten Theil, als Einzel-Ausgaben, bitte ich auf dem Lager behalten zu wollen.

Schilling's Grundriss der Naturgeschichte aller drei Reiche. 5. Bearbeitung. Drei Theile, als ein Ganzes in einem Band. Mit Vorwort von Wimmer. Gebunden. Schilling's Thierreich. 5. Auflage. (Der Naturgeschichte erster Theil.) Gebunden, geheftet und roh.

Schilling's Pflanzenreich (nach Linné). 5. Auflage. (Der Naturgeschichte zweiter Theil.) Geheftet und roh.

~~K~~ Der Ergänzungsband von Schilling's Naturgeschichte dagegen:

„Das Pflanzenreich, nach dem natürlichen System, von Fr. Wimmer“ steht mit Vergnügen auch ferner à Cond. zu Befehl!

Schilling's Mineralreich. 5. Auflage. (Der Naturgeschichte dritter Theil.) Gebunden, geheftet und roh.
vermag ich leider größere Partie-Bestellungen aus Mangel an Vorrath nicht auszuführen, während diese Artikel in noch erheblicher Anzahl — theils gegen meinen Wunsch disponirt, theils im Laufe des Jahres à Cond. bezogen —

auf dem Lager meiner Herren Collegen ruhen, so daß die Herstellung neuer Auslagen sich von selbst verbietet.

Ich erbitte deshalb angelegentlich die umgehende Rücksendung alles nicht fest Behaltene!

Nur da, wo diese begründete Bitte bereitwilliger Erfüllung begegnet, kann ich, durch die empfindlichsten Nachtheile gewarnt, meinen gangbaren Schulverlag auch ferner — je nach der Größe der Bestände — à Cond. liefern.

Als eine rücksichtsvolle Gefälligkeit ehre ich die gleichzeitige Remittur der ohne Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagernden Exemplare von: August Hermann Francke oder: Macht und Segen des Gebetes und des Gottvertrauens. Reich illustriert.

Auch unter dem Titel: Christliche Charaktere oder: Gehet hin und thuet desgleichen. Erster Band. (Der Familien-Bibliothek, zweite Serie, erster Theil.) Geheftet und gebunden.

Dieses von verschiedenen Seiten in 30, 50 bis 100 Exemplaren als Prämien-Buch in fester Rechnung begehrte Werk, für welches dagegen manche Sortiments-Buchhandlung vielleicht vergebens Käufer suchte, kann ich im Augenblick aus Mangel an der entsprechenden Zahl von Exemplaren nicht expedieren.

Ich empfehle die vorstehende Doppel-Bitte vertrauensvoll Ihrer gütigen Beachtung.
Breslau, am 1. Juli 1854.

Ganz ergebenst
Ferdinand Hirt's Verlag.

[8507.] Dringende Bitte um Rücksendung.

Wir bitten um schleinige Rücksendung aller lagernden Exemplare von Vincent, Drainage, da die Auflage bei uns erschöpft ist. Wir hoffen auf gefällige Beachtung dieser Bitte, und müssten als fest behalten betrachten, was nicht zurück gesandt wird.

Den 7. Juli 1854.

Baumgärtner's Buchhandlung
in Leipzig.

[8508.] Schleunigst zurück alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Revision der Karte von Europa, da ich feste Bestellungen nicht mehr effectuiren kann. Später kann ich keine Exemplare zurücknehmen.

Dresden, am 8. Juli 1854.

Robert Schäfer.

[8509.] Zur Vorbereitung einer neuen Auflage von „Wiedemann, Vater unser“ ersuchen wir um gesl. Remission betreffender Exemplare. Oschatz, den 12/7. 1854.

Fr. Oldecop's Erben.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[8510.] Gut empfohlene Gehilfen können nachgewiesen werden durch Franz Wagner in Leipzig.

171

[8511.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann von 25 Jahren sucht bis zum 1. Oktober eine anderweitige Gehilfensstelle. Er besitzt Kenntnisse der neueren Sprachen, wissenschaftliche Bildung, hat einer Filialhandlung selbstständig vorgestanden und ist an raschen Arbeiten gewöhnt. Dem Zeitungsverlag ist er besonders zugethan, und wo es gewünscht wird, ist er zur Übernahme einer kleineren Redaktion bereit. Offerten, unter lit. A. S., besorgt Herr Otto Klemm in Leipzig.

[8512.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der im September vor Jahresfeier seine Lehrzeit in einer Sortimentsbuchhandlung Österreichs beendete, und der böhmischen Sprache mächtig ist, sucht zu seiner westlichen Ausbildung, unter bescheidenen Ansprüchen, in Österreich eine Stelle. Der Antritt könnte gleich geschehen. Gütige Offerten werden erbeten unter Adresse F. F. Prag 150/II. oder Herrn H. Hübner in Leipzig.

[8513.] **Stelle-Gesuch.**

Ein Gehilfe, seit mehreren Jahren im Antiquarhandel beschäftigt und militärfrei, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle. Gefällige Offerten, unter Chiffre G. # 70, besorgt die Redaktion des Börsenblattes.

[8514.] **Lehrlings-Gesuch.**

Für einen mit den nötigen Sprachkenntnissen versehenen jungen Mann ist in meiner Buch- und Antiquitäts-Handlung eine Stelle offen.

Mr. P. St. Goar in Frankfurt a. M.

[8515.] **Zur Nachricht.**

Allen denen, die sich um die in meinem Geschäft offen gewesene Gehilfensstelle beworben haben, diene hiermit zur Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.

Gustav Poenische in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

[8516.] Ich bitte um gef. Zusendung von:

6 Plakate.

100 Anzeigen mit Firma,

50 — ohne do.

Mr. Lengfeld in Köln.

[8517.] Verleger von
Prospect-Beichnungen zum Orgelbau
werden um Einsendung derselben ersucht.
J. F. Kuhlmeij in Eignitz.

[8518.] Alle Fortsetzungen

von Werken in Bänden und Lieferungen, desgl. von Zeitschriften mit Berechnung für 2. Sem., welche die Volkmann'sche Buchhdg. (H. Rosenkranz) bisher bezogen, ersuchen wir die Herren Verleger, uns gefälligst mit zukommen zu lassen.

Die Continuationsliste hat genannte Handlung uns übergeben.

C. Löffler's Buchhdg. (C. Hingst)
in Stralsund.

[8519.] Zur Aufnahme von Inseraten erlaube ich mir, meinen

Literarischen Anzeiger für Bayern,
Auflage 5000, pr. Seite 3 kr. oder 1 Rhl.,
bestens zu empfehlen.

Da derselbe meinem Bayerischen Ratio-

nal-Kalender beigeheftet wird, so finden Inserate darin den glücklichsten Erfolg.

Auch besorge ich auf Verlangen Inserate in den Neuesten Nachrichten, Auflage 15,000, pr. Seite 3 kr. oder 1 Rhl., und in der Neuen Münchener Zeitung, pr. Seite 4 kr. oder 1½ Rhl., sowie in allen hiesigen Blättern.

München, den 10. Juli 1854.

Jos. A. Giusterlin.

[8520.] **Inserate**

für den, in einer Auflage von 25,000 Exempl. erscheinenden landwirtschaftlichen Kalender

Der Bauernfreund,

von

Frhrn. L. v. Babo,

erbitten wir uns baldigst. Die gesp. Petitzile berechnen wir zu 12 kr. oder 3 Rhl.

Heidelberg, 1. Juli 1854.

Julius Groos'sche Univ.-Buchh.

[8521.] **Inserate**

in unserm

Volks-Kalender pro 1855

finden, bei einer Auflage desselben von 40 bis 45000, die weiteste Verbreitung und sind, besonders in Bezug populärer Schriften, gewiß von gutem Erfolge. Wir berechnen die gespaltene Nonpareille-Zeile mit 5 Syl., die gespaltene Petitzile mit 6 Syl., größere Schriften nach Verhältnis des Raums, und erbitten Anzeigen zur Aufnahme bis spätestens zum 1. August er., da der Kalender schon Ende August erscheint.

Berlin, im Juni 1854.

Trowitzsch & Sohn.

[8522.] **Anzeige und Dank.**

Indem wir hiermit anzeigen, daß die Regulirung der Abschlüsse, sowie die Remission der 1853 verschriebenen und berechneten Artikel begonnen hat und nach besten Kräften gefördert wird, sowie daß

die Beschreibungen aus den Erscheinungen der Volks- und Jugendschriftenliteratur des Jahres 1853, die ebenfalls dem ersten Nachtrag zu Bernhardi's Volks-Jugendschr.-Wegweiser einverlebt werden sollen,

in diesen Tagen ausgesandt werden, danken wir zugleich auf das freundlichste für die unserm Unternehmen bisher bewiesene Nachsicht und Bereitwilligkeit und bitten, demselben diese Gefinnungen auch ferner zu bekräftigen.

Dass bei einer Anzahl von mehr als 20, zerstreut und meist auf dem Lande, mitunter ohne Postverbindung, wohnenden Mitarbeitern, die Remission und Abschlüsse trotz des besten Willens nicht immer in der gewünschten raschen Weise besorgt werden können, möchten wir hierbei zu berücksichtigen bitten, wie auch auf die Unmöglichkeit verweisen, Bücher, die zur Recension gewünscht werden, die aber nur fest oder gar baar expediert werden sollen, zu solchen Bedingungen für ein Unternehmen verschreiben zu können, das bei weitem mehr dem allgemeinen bibliographischen Interesse der Verleger und Sortimenten, als unserem, nächsten, eigenen, zu dienen bestimmt ist.

Leipzig, Juli 1854.

Die Expedition d. Wegweiser.
(Gustav Mayer.)

[8523.] **Zahlungsliste betreffend!**

Heute sandte ich meine Rest-Zahlungsliste sammt Deckung an Herrn J. G. Mittler in Leipzig, wodurch sämtliche durch Differenzen entstandenen kleinen Saldi rein und ohne den geringsten Uebertrag ausgeglichen werden.

Prenzlau, 7. Juli 1854.

C. Vincent's Buchhdg.

[8524.] **Saldoreste!**

Ueberträge bei Zahlungen unter 20 pf kann ich durchaus nicht gestatten, und erwarte vollständige Zahlung bis spätestens den 1. August.

Diesen Handlungen, welche bis dahin nicht rein saldiert, werden von der Auslieferungsliste gestrichen und erhalten weder Novitäten noch Fortsetzungen. Ich bitte, dies zur Vermeidung von Weitläufigkeiten genau zu beachten.

Berlin.

F. Duncker.

(W. Besser's Verlag.)

[8525.] **An die außerösterreichischen Herrnen Verleger.**

Die bereits von vielen Seiten angenommene Berechnung in Gulden und Kreuzern mit den österreichischen Buchhändlern dürfte in Wälde nicht nur directe Expeditionen nach Wien, sondern auch Einlösungen von Baarpaketen, Annahme von Saldis und Auslieferungslager hier zur Folge haben.

Wir empfehlen uns daher den Herren Verlegern zur Übernahme von

Commissionen

für hiesigen Platz bestens und bemerken, daß wir als Commissionäre für einen großen Theil der achtbarsten inländischen Handlungen — für diesen Zweig des Geschäftes vollkommen eingerichtet sind und denselben mit Vorliebe und Energie vorstehen.

Wien, im Juli 1854.

Jasper's Wwe. & Hügel.

[8526.] **Verkauf von Kupferplatten.**

Aus einer Handlung, deren Verlag größtentheils in kath. Gebetbüchern bestand, sind noch 21 bestconservierte, 1000 bis 2500 gute Abdrücke haltende Kupferplatten zu verkaufen, und sieht man Angebote darauf entgegen. Probeabdrücke stehen davon zur Einsicht zu Diensten.

Rottweil.

A. Degginger.

[8527.] Roh-Maculatur u. Broschüren, sowohl zum Maculiren als zum Einstampfen, werden jederzeit in großen und kleinen Partien zu den annehmbaren Preisen gekauft in der Pappen-Niederlage von

Ernst Starke in Leipzig,
Querstraße, gegenüber Stadt Breslau.

[8528.] **Die Lithographische Anstalt & Steindruckerei von L. Preuß in Berlin,**
Königsstraße 20,
empfiehlt sich den Herren Buch- & Landkarten-Händlern zu geneigten Aufträgen jeder Art. Auch ist seine Druckerei im Stande, etwas Tüchtiges in Steindruck zu liefern.

[8529.] Die
typographische Anstalt
von
Rob. Bosse
in
Braunschweig
empfiehlt sich zu allen in ihr Fach schlagenden
Arbeiten, unter der Zusicherung schneller und
billiger Bedienung.

[8530.] Arntz & Cie.
in Düsseldorf

empfehlten ihre Ateliers zur Anfertigung von
Illustrationen jeden Genres. Da die vorzüglichsten
deutsch. u. französischen Künstler dem Insti-
tute zu Gebote stehen, so ist dasselbe im Stande,
jeder Anforderung, unter Berechnung billigster
Preise, zu genügen. —

[8531.] G. A. Grau & Co. in Hof
empfehlen hiermit ihr großes Lager sehr schön
roth und blau
linirter Papiere zu Meß-, Strazzen-, Kunden-
Contos und Kassebüchern.

Die hierzu verwendeten Papiere sind durch-
gehend von vorzüglicher Qualität und im
Preise sehr billig. Die Rubriken werden
nach jeder beliebigen Einrichtung auf das Genaueste
geliefert, und bitten wir deshalb, uns bei Aufträgen
ein Schema einzusenden. Muster stehen auf
Verlangen zu Diensten.

Ferner können empfohlen werden die bereits
sehr beliebten

Nothstifte,
welche sich durch Haltbarkeit, Weichheit und schöne
Farbe auszeichnen, à 10 R. pr. Dutzend, und
Magazin- oder Revisionsstifte,
halb roth, halb schwarz,
im feinsten polirten Gedernholz gefaßt, rund oder
achtzig, pro Dutzend 15 R. —

[8532.] Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir,
die ergebene Anzeige zu machen, dass ich
vor Kurzem auf hiesigem Platze eine

Buchdruckerei,
unter der Firma:

Leopold Schnauss

eröffnete. Ich habe kein Opfer gescheut,
um meine Offizin für die elegantesten und
geschmackvollsten typographischen Leistungen
auf das Beste und Neueste in Stand zu setzen,
und kann rücksichtlich des Druckes aller Arten
von Werken in deutscher, wie in fremden,
besonders auch in morgenländischen Sprachen,
Accidenz-Arbeiten jeder Gattung, als:

Circulaires, Rechnungen, Tabellen,
Etiquettes, Karten &c. &c.

die accurateste und prompteste, wie zugleich
billigste Bedienung zusichern.

Im Besitze von guten Schnell-, wie Hand-
und Glättpressen, neugegossenen scharfen Typen
von feinem und modernem Schnitte, und
einer Muster-Auswahl der beliebtesten Titelschriften,
hoffe ich, das mir gütigst zu gewährende
Vertrauen völlig zu rechtfertigen und
mir zu sichern, und werde mich bemühen, das
resp. Publicum für alle Folge von meiner
durch hinlängliche Mittel unterstützten soliden
Geschäftsführung zu überzeugen.

Leipzig, 12. Juli 1854.

Leopold Schnauss.
Querstrasse No. 4.

[8533.] DARMSTADT, im Juni 1854.

P. P.

Im Besitze einer Buchdruckerei,
welche mit den neuesten und elegantesten
Schriften reichlich assortirt und mit vorzüglichen
Schnell- und Handpressen versehen
ist, erlaube ich mir, Ihnen solche bei vorkommender
Gelegenheit bestens zu empfehlen.

Durch ein in grosser Anzahl stets anwesendes Personal bin ich im Stande, auch die umfangreichsten Werke in kürzester Frist zu den niedrigsten Preisen franco zu liefern. Auch besorge ich, wo es gewünscht werden sollte, zu den billigsten Bedingungen das Versenden und Broschüren der mir zum Drucke übergebenen Werke, sowie auch die Herstellung von den etwa dazu gehörigen Kupfer- und Steintafeln durch tüchtige, an hiesigem Orte lebende Künstler.

Auf Wunsch werden auch die Herren K. KREBS (Th. PEGGAY's Buchhandlung) in Aschaffenburg, A. MARCUS in Bonn, MREDINGER SOHN & COMP. in Frankfurt a. M., sowie Herr EMIL ROTH (FERRER'SCHE Universitätsbuchhandlung) in Giessen die Güte haben, über meine Leistungen Auskunft zu ertheilen; ein weiteres Zeugniß für dieselben dürfte auch die im vorigen Jahre erschienene erste Fortsetzung meiner Druckproben abgeben, welche auf Verlangen zur Einsicht zu Diensten stehen.

Ich halte mich Ihnen bestens empfohlen und zeichne

hochachtungsvoll

C. W. Leske.

[8534.] Offene Antwort

auf das Circular der 88 unterschriebenen
österreichischen Handlungen vom 15. Juni d. J.

Meine Herren! Wenn ich mir erlaube, Ihnen auf Ihr Circular hier öffentlich zu antworten, so geschieht das nicht, weil ich meine Ansicht darüber nicht unterdrücken konnte, sondern lediglich, weil ich sie der Öffentlichkeit gegenüber aussprechen muß, wenn ich den Beweis liefern will, daß meine Behauptungen, in meiner Broschüre über den Buchhandel, welche demnächst allen Buchhändlern zugehen wird, niedergelegt, überall stichhaltig sind. Es gilt, die mögliche Durchführung eines neuen Princips zu beweisen, und so kann mir die öffentliche Antwort nicht als Anmahnung angerechnet werden. Sie verlangen in Ihrem Circular eine Erklärung der Willensmeinung an das Wiener Gremium des Buchhandels, und darauf muß ich zunächst bemerken, daß das nicht möglich ist. Wenn ich bei dieser Behauptung von meinen Geschäftsvorhängen zu den genannten österreichischen Buchhandlungen ausgehe, so ist das wohl sehr natürlich, da ich doch mein Geschäft nicht nur am besten, sondern vielleicht einzlig und allein kenne, und halten Sie das daher für keine Prätention. Ich stelle mich damit durchaus nicht als einen Unentbehrlichen hin, der nur dadurch auch eine Anwartschaft hat, herz vorzutreten; mir gilt es, meinem Verleger verein, wenn er zu Stande kommt, zu zeigen,

dass das Gebäude, welches ich aufführe, bis in die Grundvesten unerschütterlich ist. 88 Handlungen haben das Circular unterschrieben, mit 25 von denselben habe ich noch gar nicht das Vergnügen gehabt, in Verbindung zu stehen; würde ich mich also zu dem zweiten Ihrer Vorschläge entschließen, so würde ich durch eine Schrift an das Wiener Gremium erklären, daß ich diesen nun auch ein Banknotenconto eröffne, und diese 25 Handlungen hätten darauf Anspruch, wozu ich aber keineswegs geneigt bin. Zeige ich nun diese 25 von den gesammelten 88 ab, so bleiben noch 63.

Ich habe mehrere Wochen vor der Ostermesse an jede einzelne dieser 63 Handlungen ein Schreiben folgenden Inhalts erlassen:

"Anfragen von mehreren Seiten aus Österreich veranlassen mich zu der Erklärung, daß ich bei der Geidecalamität in diesem Lande sehr gerne bereit bin, für die Dauer der Messe von allen dortigen Handlungen, welche nicht disponieren und rein salbiren, Zahlungen mit Abzug von 5 % Discont anzunehmen."

Ich bin dabei von dem Grundsatz ausgangen, daß bei einem eingetretenem Unglück die Mitglieder einer Corporation sich gegenseitig die Hand reichen müssen. Unglück nenne ich alles das, was der Mensch ohne sein Verschulden zu leiden hat; nun haben aber die österreichischen Buchhandlungen sicherlich den russisch-türkischen Krieg nicht angefangen und nichts gethan, ihre Valuta herabzudrücken. Wenn man sagen will, die österreichischen Handlungen hätten früher durch den Gours am Gelde gewonnen, so ist das eine Sache, die mich nichts angeht. Einmal habe ich zu diesem früher genossenen Vortheil nichts beigetragen und also auch keine Ansprüche auf Theilung desselben. Ich kann ferner eben so wenig verlangen, daß damals genossene Vortheile aufgehoben werden, um die jetzigen Verluste zu decken, als die Sortimente mir sagen können: Sie haben vor mehreren Jahren durch unsere Thätigkeit an Ihren Unternehmungen so viel gewonnen, daß wir jetzt nur noch mit so und so viel Prozent Abzug bezahlen. Diese Sortimente wissen dann eben so wenig, ob ich die damals genossenen Vortheile für spätere Jahre aufgehoben habe. Über alle im Handel gewonnenen Extra-vortheile ist überhaupt Niemand Rechenschaft schuldig.

Ich habe also 5 % Discont angeboten, was war aber nun das Resultat? Von den 63 noch übrig bleibenden Handlungen des Circulars haben 18 Handlungen rein salbirt, ja es finden sich in dem Circular sogar zwei Handlungen unterschrieben, von denen die eine mir seit 2 Jahren, die andere seit 4 Jahren den Saldo noch schuldet, und es ist mir sehr angenehm, durch das Circular zu erfahren, daß dieselben überhaupt noch existiren, um meine Forderungen einklagen zu können. Ist da nun nicht Reckheit das sanfteste Wort für das Verlangen dieser beiden Herren, daß der Verleger dem Wiener Gremium erkläre, auch ihnen sei ein Banknotenconto eröffnet? Eine der unterzeichneten Handlungen zahlte mit 1½ % Meß-Abzug den Uebertrag des vorigen Jahres. 7 Handlungen von den 63 unterschriebenen haben bis jetzt noch nicht remittiert, mehrere nur disponirt.

Wollen Sie, meine Herren, meinen Worten nicht unbedingt Glauben schenken, so stehe ich mit Vergnügen mit Beweisen zu Diensten und werde, so wie es gewünscht wird, die

Rechnungsschlüsse sämmtlicher 63 Handlungen an das Wiener Gremium senden. So sind die Verhältnisse des Buchhandels, meine Herren! Aber sehr Unrecht haben die guten und soliden Handlungen Österreichs, wenn sie die nicht Zahlenden mit ins Schlepptau nehmen. Die Benennung: österreichischer Buchhändler muß kein Schild sein, worunter sich die faulen Elemente des Buchhandels gedeckt sehen! Ich erblinke in dem Circular vom 15. Juni eine ehrenhafte und Anerkennung verdienende Handlung; die Handlungen, welche in sich das Bewußtsein tragen, den Verlegern gerecht werden zu können, müssen sich gegen unverschuldetes Unglück schützen, in der Ahnung desselben treten sie öffentlich hervor, legen die Verhältnisse klar zu Tage und überlassen es jedem Verleger, dieselben zu würdigen: sie denken, der erste Verdruss ist besser, wie der lezte, und das ist solid von soliden Handlungen. Die aber, die ihre Verbindlichkeiten nicht erfüllen, und wenn man ihnen auch 25% bewilligt hätte, mögen sich schämen, daß sie es wagen, sich unter die Ehrenmänner zu mischen, wohin sie nicht gehören. Die guten Handlungen Österreichs aber bitte ich inständigst, sich nicht mehr zum Deckmantel der schlechten herzugeben, und wenn sie das nicht thun, so werden sie mein neues, in meiner Broschüre dargelegtes System kräftigst unterstützen. Erst wenn eine gründliche Revision der Handlungen stattgefunden hat, wird ein besseres collegialisches Verhältniß im Buchhandel wieder eintreten; wie es aber jetzt ist, ist ein Misstrauen, worunter der Gute mit dem Schlechten leidet, sehr natürlich. Um was an mir liegt, zu thun, werde ich bei meinen Anzeigen — und ich muß bei meinem vielen populären Verlag, den ich in diesem Jahre bringe, viel anzeigen — den Thaler mit 2 fl. 5 kr. ansehen; trotzdem werde ich in der nächsten Messe nicht die Differenz des Courses mit den Sortimentern, welche ihre Verbindlichkeiten gegen mich erfüllen, theilen, sondern ich werde allen erweislichen Schaden allein tragen, welcher trotz des hoch angesehenen Preises meiner Bücher durch Coursdifferenz diesen Handlungen entsteht; der Sortimentar muß, wenn er bestehen soll, in den vollen Genuss der ihm vom Verleger bewilligten Procente kommen, und durch Verluste,

die er hieran erleidet, will ich mich nicht bereichern; denn nur in dem Wohle der Sortimentar, wie ich in meiner Broschüre gesagt habe, liegt das Wohl der Verleger. Hatten Sie das Unserbieten, welches ich Ihnen hier mache, nicht für die Absicht, Ihnen schmeicheln zu wollen, das liegt meinem Charakter sehr fern; glauben Sie auch nicht, daß dieses Entgegenkommen durch das Versprechen einer besonderen Verwendung hervorgerufen wurde. Wenn ich Sie mit für Träger der Wissenschaft halten soll, so sind Sie meinen Autoren eine thätige Verwendung schuldig; lesen Sie in Dutzenden von Zeitungen die Beurtheilungen meines Verlags, so werden Sie fühlen, daß Sie sich ehren, wenn Sie solche Werke ins Publikum bringen. Das ist der einzige gerechtfertigte Stolz des Verlegers. Mehrere der a. a. O. unterzeichneten Handlungen, die sich durch dieses offene Schreiben getroffen fühlen, werden sich verrechnen, wenn sie glauben, mich das fühlen lassen zu können. Unsere alten Herren Verleger, die bei ihrem Berlage reich wurden, sind es nur geworden, weil sie bei der geringen Anzahl der Sortimentshandlungen — damals gab es nicht die Hälfte der heutigen — kleine Auflagen druckten und verhältnismäßig davon abschönten. Das gute Beispiel muß man nachahmen; unsere jetzigen Verleger, zum großen Theil, ernähren nur Papierhändler, Buchdrucker und Buchbinder, aber nicht sich selbst. Den freundlichen Rath möchte ich aber noch so Manchem, der unter dem Circular sich unterschrieben hat, geben, mit nicht so schnell den Stuhl vor die Thür zu setzen, es könnte doch kommen, daß er fühlt, er habe sich nur zwischen zwei Stühle gesetzt: denn ich liefere seit Ostern nichts mehr an die Commissionäre, selbst nicht gegen baar, und zwar im Interesse derselben, wie meine oft angeführte Broschüre das näher auseinandersehen wird. Ich schließe dieses Schreiben mit meinem Wahlspruch:

Mit dem Guten gut und sittlich,
Mit dem Bösen unerbittlich
Und Gemeines still verachtend,
Und die Guten reichen mit die Hand.

Hochachtungsvoll ergebenst

Dresden, 4. Juli 1854.

J. A. Romberg.

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Berliner Unterstützungs-Vereins. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Däniische Buchhändlerzeitung. — Miscelle. — Berichtigung. — Anzeigebatt Nr. 8428 — 8534. — Leipziger Börse am 14. Juli 1854. — Wahlzettel.

André in Pr. 8478.	Finsterlin 8459. 8519.	Le Rour 8475.	Prætorius & S. 8428.
Anonyme 8433. 8434. 8435.	Frische, G. L. 8439. 8460.	Löffe 8533.	Preuß 8528.
8436. 8464. 8511. 8512.	Frische, Herm. 8495.	Löffler in Str. 8518.	Rein 8504.
8513.	Goor, St. 8514.	Luchhardt, J. 8488.	Romberg 8534.
Ansatz/lit.-art., in M. 8443.	Graf, B. & Co. 8491.	Maß 8444.	Salomo 8485.
Arnz & Co. 8530.	Grau & Co. 8531.	Mayer, G., in L. 8449.	Schäfer in Dr. 8508.
Baensch in M. 8486. 8500.	Groß'sche B. in S. 8520.	Weiners & S. 8468. 8474.	Schmidt in H. 8490. 8493.
8503.	Grüneberg & B. 8470.	8479.	Schnauß 8532.
Balde 8463.	Gsellius 8469. 8471.	Matanson 8447.	Schöne 8446.
Baumgärtner 8507.	Günther, G. 8431.	Maumann 8441. 8484.	Schönfels 8490.
Bef. in N. 8445.	Handel 8437.	Meufkirch 8477.	Stark 8440.
Bosse 8529.	Hanf 8465. 8481.	Neumann in S. 8467. 8496.	Starke in L. 8527.
Brandis 8456.	Hinrichs 8482.	8501.	Thimm 8450.
Charles & Co. 8505.	Hirt 8455. 8506.	Plutt 8432.	Trowitsch & S. 8521.
Degninger 8526.	Gasper & S. 8453. 8525.	Oberdorfer 8476.	Vandenh. & R. 8492.
Dulau & Co. 8483.	Iowien 8452. 8458. 8465.	Dehme & M. 8451.	Vincent 8523.
Dunder, Frz. 8524.	Kestrelring, Ferd. 8438.	Olbecop 8509.	Wagner in L. 8482. 8489.
Engelhardt 8461.	Köppel 8429.	Pfeifer 8502.	8510.
Ernesti 8499.	Kößling 8497.	Berthes. B. & M. 8494.	Widura 8448.
Exped. d. Bl. d. Wahrheit 8430.	Krieger 8487.	Pfeffer'sche B. 8498.	Wienbrad in L. 8472.
Exped. der Wegweiser 8522.	Kuhlmey 8517.	Poenike 8515.	Wiganb, O. 8454.
	Lengfeld 8442. 8516.	Prandtl & M. 8473.	Wohlgemuth, J. A. 8457.

Leipziger Börse am 14. Juli 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. 0.	k. S. 2 Mt.	— 140
Augsburg pr. 150 Ct. 0.	k. S. 2 Mt.	100%
Berlin pr. 100 ,β Pr. Cr.	k. S. 2 Mt.	100
Bremen pr. 100 ,β Lsdr. à 5 ,β	k. S. 2 Mt.	107%
Breslau pr. 100 ,β Pr. Cr.	k. S. 2 Mt.	100
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	55%
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	149
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 3 Mt.	— 6,15
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	78%
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	76
Augustd'or à 5 ,β à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	d°	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,β idem	d°	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,β nach ger. Ausmünzungsfusse	d°	7%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Bo. pr. Stück	—	5,β 11%
Holland. Duc. à 3 ,β auf 100	—	3%
Kaiserl. d°. d°.	d°	3%
Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As	d°	—
Passir d°. d°. à 65 As	d°	—
Conv. Species u. Gulden	d°	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°	—
Gold pr. Mark sein Cölln	—	—
Silber d°	—	—
Staatspapiere, Actien, etc.		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	—	76%
Königl. Sächs. Staats Papiere	—	—
à 3 % von 1830 { von 1000 u. 500 ,β	89 1/4	—
à 4 % von 1847 von 500 ,β	—	98%
à 4 % von 1852 { von 500 ,β	—	99%
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 ,β	—	100%
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/3 % { von 1000 und 500 ,β	87 3/4	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 ,β	—	81%
d°. d°. Sächs. - Schles. EBC	—	99%
Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % { von 1000 und 500 ,β	—	95
d°. kleinere	—	—
d°. d°. à 4 %	—	—
d°. d°. à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 ,β	91	—
à 3 1/2 % v. 100 u. 25 ,β	—	—
d°. à 3 1/2 % v. 500 ,β	94 1/2	—
d°. lausitzer d°. à 3 %	—	—
d°. d°. à 3 1/2 %	—	94 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2 %	101	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % { von 1000 und 500 ,β	90	—
d°. kleinere	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d°. d°. d°. à 5 %	—	—
Wiener Bank-Action pr. St.	—	—
Leipziger d°. à 250 ,β pr. 100	188 1/2	—
Lpz. Dresd. Eisenb. Act. à 100 ,β pr. 100	—	185 1/2
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,β pr. 100	—	28
Alberts- d°. à 100 ,β pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d°. à 200 ,β pr. 100	—	118 1/2
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,β pr. 100	—	271 1/2
Thüringische d°. à 100 ,β pr. 100	—	96 1/2